

20. JAHRE RZ
ALLI GWINNUND
VO HIE - VER HIE ...
RZ
RhoneZeitung

NEUE HERBST-KOLLEKTION!



ZERZUBEN
SEIT 1934
BALFRINSTR. 4, 3930 VISP
TELEFON: 027 948 16 20



ANONIMO
WATCHES
www.anonimo.com

mp
brig
maria & patrick pfammatter goldschmiede

Nr. 37 | 20. September 2018 | T0279483010 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

Neue Privatschule

Im Raum Brig laufen Gespräche für eine Privatschule. Dabei soll das Konzept der «gd-Schule» in Bratsch übernommen werden. **Seite 3**

Botschafter Naturpark

Der Schriftsteller Rolf Hermann ist neuer Botschafter des Naturparks Pfyn-Finges und stellt sein neues Werk vor. **Seiten 18/19**

Eishockey-Start

Gleich mehrere Oberwalliser Spieler starten am Freitag in der höchsten Schweizer Eishockey-Liga in die neue Saison. **Seiten 28/29**



Heute Sonderseiten
Lehrstellensuche
Seiten 22-26

Gewinnen Sie auch diese Woche ein Goldvreneli!

Mehr Infos auf Seite 4



Das Duell der Giganten

Region Peter Bodenmann (66) und Oskar Freysinger (58) sind die neuen RZ-Kolumnisten. Der ehemalige Schweizer SP-Präsident und Hotelier Peter Bodenmann und der frühere SVP-Staatsrat und Schriftsteller Oskar Freysinger kreuzen ab sofort jede Woche in der RZ die Klängen und diskutieren über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Heute zum Thema «Dogmatiker». Seite 7



MY SPORTS

nur **12.50** /Mt.
statt 25.-

Mein Eishockey hautnah.
Mit MySports Pro kein Spiel verpassen.

* Preise exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen von max. CHF 29.90/Mt. Fiber ohne weitere Anschlusskosten. Preise inkl. MwSt. Bei Bestellung von MySports Pro vom 1.9. bis 30.11.2018, schauen Sie MySports Pro bis 30.11.2018 für CHF 12.50/Mt. statt CHF 25.-/Mt.



Die Welt bei mir.
www.valaiscom.ch

QUICKLINE valaiscom

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms
Dr. med. P. Lauer **027 973 14 14**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Testa Grigia **027 966 49 49**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

Münzenstube Thun

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl**
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44



Lernende bei der DSM Nutritional Products AG, Werk Lalden
www.dsm.com

Freie Lehrstellen ab Sommer 2019 als

CHEMIE- UND PHARMATECHNOLOGE/TECHNOLOGIN

Chum doch öi z'iisch!

Haben wir DEIN Interesse geweckt?

Dann melde DICH bei unserer Personalabteilung:

DSM Nutritional Products AG
Anja Grichting, Werk Lalden, Postfach, 3930 Visp
oder via E-Mail: anja.grichting@dsm.com

Infos: Tel. +41 27 945 61 00

HEALTH • NUTRITION • MATERIALS



Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr
Altgold, Schmuck,
Zahngold, Silber,
Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

ESG GmbH
Oberdorf 12
8718 Schänis
Tel. 055 615 42 36
www.goldankauf.ch

Zu vermieten in Naters
4½-Zimmer-Wohnung
In Mehrfamilienhaus
neu renoviert mit
Parkplatz, Garage.
Miete mtl. Fr. 1350.–
inkl. Nebenkosten
Auskunft: 079 221 02 53

Valais
Wallis
CARITAS hilft im
Wallis

Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

PC-Konto 19-282-0



Rampenverkauf Plättli + Zubehör

Samstag, 22.09.2018
08h30 - 13h30

Äs het solangs het!

BRINGHEN AG
Kantonsstrasse 32 | 3930 Visp
Tel. +41 79 948 84 11
info@bringhen.ch | www.bringhen.ch

BRINGHEN
Für Sie. Für den Bau.

Privatschule im Raum Brig: Die Planungen laufen

Brig-Glis Geht es nach den Plänen einer IG, soll im Raum Brig-Glis eine Privatschule entstehen. Dabei will man das Konzept der bereits bestehenden «gd-Schule» aus Bratsch übernehmen.

Das Projekt steht erst am Anfang, das Ziel ist aber klar: Im Raum Brig-Glis soll als Alternative zur Regelschule eine Privatschule entstehen. Das Besondere: Das Konzept der kantonally anerkannten Privatschule «gd-Schule» in Bratsch soll dabei übernommen werden. Hinter der Idee steckt eine IG, welcher auch der pensionierte Kinderarzt Stephan König angehört. «Wir sind dran», bestätigt er entsprechende Recherchen. «Aus meiner langjährigen Tätigkeit als Kinderarzt weiss ich, dass jedes Kind individuelle Bedürfnisse hat und auch entsprechend gefördert werden sollte», erklärt er seine Motivation. Derzeit laufe die Suche nach einem Standort im Raum Brig/Naters/Gamsen/Brigerberg/Bitsch und der dafür notwendigen Infrastruktur. «Ideal wäre ein leer stehendes Schulhaus oder aber eine günstige Liegenschaft, welche für schulische Zwecke umgebaut werden könnte», sagt er.

Damian Gsponer hilft mit

Der Knackpunkt: die Finanzierung. Deshalb ist die Gründung eines Trägervereins denkbar. Da das Konzept der «gd-Schule» übernommen wird (keine Schulfächer, keine Prüfungen und Noten,



Im Raum Brig ist die Eröffnung einer Privatschule im Gespräch.

Foto S. Hofschaeeger/pixelio.de

kein klassischer Unterricht), soll der dortige Leiter Damian Gsponer den pädagogischen Aufbau begleiten. Leiten wird er die Schule aus zeitlichen Gründen aber nicht. Die Nachfrage nach einer solchen Schule bestehe, ist König überzeugt und verweist auf die grosse Nachfrage nach der «gd-Schule» mit derzeit 42 Schülern. Die Schule wird von der Gemeinde Gampel-Bratsch finanziell unterstützt (letztes Jahr mit 30 000 Franken). «Eine wertvolle Investition, welche unsere Gemeinde als Wohnort sicher attraktiver macht», sagt Gemeindepräsident German Gruber. In

Brig-Glis stellt sich die Frage nach Unterstützung derzeit nicht, da «kein konkretes Anliegen formuliert ist», sagt Stadtrat Patrick Amos. Hingegen hätten Gespräche mit den Initianten bereits stattgefunden. Und wie steht das kantonale Bildungsdepartement zum Vorhaben? «Wir respektieren Privatschulen, stellen aber keine grosse Nachfrage danach fest», sagt der stellvertretende Dienstchef Marcel Blumenthal. Per Gesetz beteilige sich der Kanton an Privatschulen nicht, «hingegen obliegt ihm die Oberaufsicht über sämtliche Schulen im Kanton». ■

Peter Abgottspon

Der RZ-Standpunkt

Die Fehler des Christian Constantin



Simon Kalbermatten
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Gibt es einen Trainer, der keine Fehler macht? Diese Frage stellt ein Journalist der Zeitung «Blick» Christian Constantin. Der Präsident des FC Sitten antwortet: «Nein, aber es gibt Trainer, die weniger Fehler machen als Maurizio Jacobacci.» 48 Stunden bevor diese Frage gestellt wird, beendet der FC-Sitten-Boss die Zusammenarbeit mit seinem Trainer Jacobacci. Der offizielle Grund: Er hat zu viele Fehler gemacht. Es ist eine Art «never ending story», welche die Fans des FC Sitten immer wieder erleben. Ein Trainer kommt, ein Trainer geht. Einer bleibt ein halbes Jahr, der andere einen Monat. Die Kontinuität – die im Mannschaftssport so wichtig ist – wird immer wieder aufs Neue mit Füßen getreten. Verantwortlich dafür ist der Präsident des FC Sitten: Christian Constantin. Er allein. Die Stimmen im Wallis sind laut, die sagen: Ohne Constantin gibt es den FC Sitten nicht. Nicht in der Form. Nicht in der Super League. Diese Aussage ist gefährlich. In der vergangenen Saison sicherte sich Sitten erst im Endspurt die

Liga-Quali. Trotz eines überdurchschnittlich teuren Kaders. Eine solche Saison ist mit einem Drittel des Budgets definitiv auch möglich. Ein Beispiel dafür ist der FC Thun. Sitten beschäftigt Spieler, die mehr als 10 Mal (!) so viel verdienen wie der Grossteil im FC Thun. Der Schlüssel zum Erfolg ist gerade im Fussball oft nicht kurzfristig. Automatismen müssen einstudiert, Laufwege abgestimmt und Spielsysteme einstudiert werden. Das braucht Zeit. Zudem gehört ein Teamevent, wie ihn Jacobacci in Crans mit dem Paintball organisiert hat, ins Programm von jedem Profiteam hinein. Martin Schmidts Mainzer stellten vor Jahren Zelte auf der Belalp auf, um ihren Teamgeist zu fördern. Constantin hat dafür kein Verständnis. «Paintball bringt eine Verletzungsgefahr mit sich», sagt er. Und beendet die Zusammenarbeit mit seinem Trainer. Es bleibt die Frage: Gibt es einen Fussball-Präsidenten, der keine Fehler macht? Nein. Aber: Es gibt zig-fache, die weniger Fehler machen als Christian Constantin. ■

«Vielleicht gibt es einen spontanen Auftritt von Hansrüedi und mir»

Naters Das Dorffest am Wochenende bildet den Abschluss der 1000-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Naters. Gemeindepräsident Franz Ruppen lässt das Jubiläumsjahr kurz Revue passieren und wagt einen Blick in die Zukunft.

Herr Ruppen, Naters hat sein 1000-Jahr-Jubiläum beginnend mit St. Merez im letzten September ein ganzes Jahr lang zelebriert – wieso?

Wir wollten das Jubiläum nicht bloss mit einem einzigen grossen Fest begehen, sondern mit verschiedenen Anlässen verteilt aufs ganze Jahr. Es gibt ja schon viele Anlässe in Naters. In unserem Jubiläumsjahr war jetzt aber noch viel mehr los. Dass wir mit unserer Entscheidung richtig lagen, haben uns die grosse Beteiligung und das positive Echo der Natischer Bevölkerung bei den diversen Anlässen gezeigt.

Wie charakterisieren Sie Naters und den typischen Natischer?

Auch wenn in der Zwischenzeit mehr als 10 000 Menschen hier leben, hat Naters seinen dörflichen Charakter bewahrt. Man kennt sich. Der typische Natischer ist stark in Vereinen engagiert. Wir haben ziemlich viele Vereine, die gut funktionieren, was ich sehr positiv finde. Ein funktionierendes Vereinsleben bildet das Rückgrat eines Dorfes.

Welche Anlässe im Jubiläumsjahr bleiben Ihnen in besonderer Erinnerung?

Es gab sehr vieles, was mich beeindruckt hat. Im kulturellen Bereich hatten wir, um nur einige Anlässe zu nennen, etwa den literarischen Dorfrundgang «Geschichte va iischer Gschicht», an dem Einheimische Geschichten aus der 1000-jährigen Geschichte von Naters erzählten, oder die Vernissage in der Festung Naters, wo in einer Foto-Ausstellung historische und noch nie gezeigte Bilder von Naters präsentiert



Gemeindepräsident Franz Ruppen blickt zufrieden auf das Natischer Jubiläumsjahr zurück.

wurden. Daraus ist jetzt das Buch «Momente – Menschen in Naters» von Werner Bellwald entstanden. Dann gab es die CD-Taufe vom Hansrüedi, den Mittelaltermarkt inmitten der prächtigen Dorfkulisse, die Klanglandschaft und das Kirchenspiel, in dem man während dreier Abende Einblicke in die bewegte Geschichte der Pfarrei Naters erhalten hat. Sehr gut fand ich auch die Anlässe der Schulen von Naters. So wurden verschiedene Kreisel

fürs Jubiläumsjahr gestaltet. Die Primarschulen spielten zusammen mit den «Singvögeln» im Zentrum Missionen alte Sagen. Die OS gestaltete Infotafeln, die auf der «Roten Meile» aufgestellt wurden.

Auch etwas Besonderes im Jubiläumsjahr: Die jährliche Herbstmesse in Martinach, die Foire du Valais, startet heuer am 28. September in Naters. Wie ist es dazu gekommen?

Die Verantwortlichen der Foire du Valais haben uns angefragt. Die Herbstmesse soll dem Oberwallis nähergebracht werden, der Austausch zwischen den Kantonsteilen gefördert werden. Deshalb soll künftig am Eröffnungstag immer eine sogenannte «Voreröffnung» in einer Oberwalliser Gemeinde

durchgeführt werden. Den Anfang macht Naters, weil wir heuer unser 1000-Jahr-Jubiläum feiern. An der Foire du Valais in Martinach ist zudem auch Blatten-Belalp Tourismus mit einem Stand vertreten.

Blicken wir nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Wie sehen die zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde Naters aus?

Vor einiger Zeit legten wir unsere Strategie fest: Förderung des Tou-

Wasserversorgung. Ein wichtiges Thema sind auch die Wasserzinsen, wo die Gemeinde Einnahmen von circa 2,5 Millionen Franken pro Jahr generiert. Es sieht so aus, als wäre der derzeitige maximale Wasserzinzinssatz von 110 Franken pro Kilowatt Bruttoleistung bis 2024 gesichert. Eine grosse Herausforderung in den nächsten Jahren stellt sicherlich auch die Raumplanung dar.

Den Abschluss des Jubiläumsjahrs bildet jetzt am Wochenende das grosse Dorffest...

Ja, am Freitag ab 17.00 Uhr und am Samstag spielen auf den beiden Bühnen auf dem Kirch- und Dorfplatz Bands auf. Die zahlreichen verschiedenen Musikgruppen stehen auch für die Diversität im Dorf. Mir gefällt auch, dass verschiedene Dorfvereine sich engagieren und im alten Dorfteil Bars betreiben. Denn ohne die Vereine geht es nicht, dafür danke ich allen beteiligten Vereinen ganz herzlich.

Auf einer Natischer Bühne darf natürlich auch Z'Hansrüedi nicht fehlen. An der Fasnacht hatten Sie mit «Üfheru» ebenso einen Gastauftritt wie auf einer seiner CDs. Wird man Franz Ruppen auch beim Dorffest an der Seite des Natischer Dorftroubadours erleben?

(lacht) Geplant ist eigentlich nichts. Vielleicht gibt es ja einen spontanen Auftritt von Hansrüedi und mir, wer weiss... ■

Frank O. Salzgeber

«Funktionierende Vereine bilden das Rückgrat eines Dorfes»

Verzögerung: Besucherzentrum Niederwald wird später gebaut

Niederwald Mit dem Bau des Besucherzentrums kann noch nicht begonnen werden. Grund: Die fehlende Baubewilligung.

Der nicht mehr in Betrieb stehende Bahnhof von Niederwald will der «Verein Besucherzentrum Niederwald» zu einem Besucherzentrum umbauen (die RZ berichtete). Kostenpunkt: 1,7 Millionen Franken, welche durch die Gemeinde Goms

und Dritte sichergestellt sind. Die Eröffnung war für nächste Winterseason geplant, was nicht der Fall sein wird. Offenbar war der Plan für die Verantwortlichen etwas zu ehrgeizig. Wie es nämlich heisst, sei die Baubewilligung noch ausstehend und der entsprechende Mietvertrag mit dem Besitzer, der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, noch nicht unterschrieben. Einsprachen seien aber keine eingegangen. Mit der Eröffnung wird nun nächsten Sommer gerechnet. ■ Peter Abgottspon



Der Bahnhof Niederwald (Bildmitte) wird später umgebaut.

Foto zvg

Zermatter wollen Skipiste schon wieder ausbessern



An der Piste «Howete» wurde in der Vergangenheit immer wieder gearbeitet.

Foto Archivbild zvg

Zermatt Die Skipiste «Howete» beschäftigt das Matterhorn Dorf weiterhin. Seit der Eröffnung wird daran immer wieder gearbeitet und schon ist eine weitere Anpassung in Planung. Derweil sagen die Bergbahnen nichts dazu.

Die Diskussionen rund um die vor drei Jahren eröffnete Talabfahrtspiste «Howete» reissen nicht ab. Nach deren Eröffnung prasselte scharfe Kritik auf den Bauherren, die Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG), nieder. Im Fokus: der letzte Hang kurz vor dem Dorf wegen seiner Steilheit, Enge und Linienwahl. Die Verantwortlichen reagierten und entschärften den besagten Hang ein Jahr später: Ein grosser Fels am Pistenrand wurde

entfernt, die Einfahrt etwas abgesenkt und der Hang verbreitert. Trotz der eingeleiteten Massnahmen verstummte die Kritik nie gänzlich. Mit Folgen: Die ZBAG will nun offenbar eine weitere Anpassung in Angriff nehmen. Dafür ist vorgängig eine Teilrevision des entsprechenden Zonenplans notwendig, welche seit Kurzem öffentlich aufliegt. Der Auflage zufolge besteht Handlungsbedarf: Der Abschnitt bereite gerade schwäche-

ren Skifahrern einige Probleme. Er sei «zu steil und zu schmal» und aufgrund der Schattenlage komme es immer wieder zu Vereisungen. Dementsprechend bestehe ein «erhöhtes Gefahrenpotenzial». Was für konkrete Massnahmen ergriffen werden, bleibt von offizieller Seite offen. Denn die ZBAG liess über ihren Mediensprecher ausrichten, man äussere sich derzeit nicht dazu.

Mehrere offene «Baustellen»

Dem Vernehmen nach soll der Hang mit einer S-Kurve entschärft werden. Voraussetzung dafür ist die besagte Genehmigung der Zonenplanrevision. «Die Urversammlung wird darüber voraussichtlich im Dezember befinden», sagt Gemeindepräsidentin Romy Biner-Hauser. Die Piste «Howete» ist nicht die einzige Talabfahrt aus dem Zermatter Skigebiet Rothorn. Auch über den «Riedweg» kann man ins Tal fahren. Dieser gilt aber als Quartierweg und darf deshalb nicht mehr als Talabfahrt und gleichzeitig für Fussgänger genutzt werden. Darum wird seit Längerem an einer weiteren Talabfahrtspiste «Windegga» geplant. «Dieses Projekt wird parallel dazu weiterverfolgt», sagt Biner-Hauser. Derweil darf der «Riedweg» bis ins Jahr 2021 jedoch weiterhin als Piste und Fussgängerweg genutzt werden. «Die Bewilligung liegt vor. Die kantonalen Stellen wollen aber in Sachen Pistentrückführung laufend über die weiteren Schritte der Planungen informiert sein», so die Gemeindepräsidentin. ■ Peter Abgottspon



3.25
statt 4.70

**Agri Natura
Schweinsplätzli**

Nierstück, 100 g

-30%

4.40
statt 5.60

**Emmentaler
Käsewurstli**

4 x 55 g



2.80
statt 3.50

Volg Biscuits

div. Sorten, z.B.
Wienerwaffeln, 200 g

**Ab Mittwoch
Frische-Aktionen**



-25%
2.20
statt 2.95

Chiquita Bananen

Herkunft siehe Etikette, kg



-31%
2.60
statt 3.80

Nüsslisalat

Schweiz, Schale, 100 g



2.60
statt 3.20

Mini Babybel

50% F.i.T. 6 x 22 g



1.95
statt 2.50

Grana Padano DOP

Reibkäse, 120 g

Volg Aktion

Montag, 17.9. bis Samstag, 22.9.18



6.30
statt 7.95

Toblerone Schokolade

div. Sorten, z.B.
Milch, 3 x 100 g



2.95
statt 3.80

La Chinoise Teigwaren

div. Sorten, z.B.
Nüdeli, 500 g



-25%
16.40
statt 21.90

**Caffè
Chicco d'Oro**

div. Sorten, z.B.
Bohnen, 2 x 500 g



4.60
statt 5.80

**Thomy
Tomatenpüree**

2 x 300 g



3.95
statt 5.10

Sacla Antipasti

div. Sorten, z.B.
getrocknete Tomaten, 280 g



-29%
8.80
statt 12.40

Michel Fruchtsäfte

div. Sorten, z.B.
Bodyguard, 4 x 100 cl



10.90
statt 13.90

**Primitivo
Salento IGT**

Piana del Sole, Italien,
75 cl, 2017

(Jahrgangsänderung vorbehalten)



-33%
5.80
statt 8.70

Flawa Watta

z.B. Wattepads rund,
3 x 80 Stück



6.50
statt 8.50

WC Ente

div. Sorten, z.B.
Gel Marine 5 in 1 Original,
2 x 750 ml



-44%
27.95
statt 50.60

Persil

div. Sorten, z.B.
Pulver Universal Box, 2 x 44 WG



**Jetzt online
bestellen auf
www.volgshop.ch**

BALISTO GETREIDERIEGEL
div. Sorten, z.B.
Nuts, 156 g

3.95
statt 4.75

KNORR GROSSDOSEN
div. Sorten, z.B.
Bratensauce, 800 g

19.50
statt 22.95

CHIRAT KRESSI

1 l

2.80
statt 3.30

FA DUSCH & DEO
z.B. Deo Pink Passion,
2 x 150 ml

6.95
statt 8.40

In kleineren Volg-Verkaufsstellen
evtl. nicht erhältlich

BASLER LÄCKERLI
div. Sorten, z.B.
Original, 350 g

7.95

FUSETEA
Lemongrass oder
Peach Hibiscus, 6 x 1,5 l

8.70
statt 13.20

PRE-WASH FLECKENENTFERNER
div. Sorten, z.B.
Liquide Original Spray,
2 x 500 ml

16.80
statt 21.20

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und
fründlich **Volg**

Impressum

Verlag

alpmidia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/

Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
41 558 Exemplare (Basis 17)

Herausgeber

Fredy Bayard

Redaktion

Walter Bellwald (bw)
Chefredaktor
Simon Kalbermatten (ks)
Stv. Chefredaktor
Frank O. Salzgeber (fos)
Martin Meul (mm)
Peter Abgottspon (ap)

Werbung

Kurt Nellen, Verkaufsleiter
Urs Gsponer
Dagmar Vouillamoz
Brigitta Jerjen

Inserateannahme

bis Dienstag 11.00 Uhr
inserate@mengisgruppe.ch

Produktion

Mengis Druck und Verlag AG

Administration

Mengis Druck und Verlag AG

Druck

Centre d'Impression
des Ronquoz

Freie Mitarbeiter

Christian Zufferey (chz)
Raniero Clausen
Eugen Brigger
Vanessa Mercuri
Laura Hischer
Alain Indermitte



RZ

www.1815.ch

Heute zum Thema: DOGMATIKER



PETER
Bodenmann

Ein Clown und seine strategischen Partner

Wir hatten während der Ära Freysinger einen Clown im Staatsrat. Neu wissen wir dank seinem Buch, dass der Clown in seinem Amt litt wie ein Schlosshund. Und nur dank Pillen knapp der Einlieferung in die Psychiatrie entging. Entsprechend wild waren und bleiben seine Fantasien.

Statt sich mit den wesentlichen Fragen des Wallis zu beschäftigen, engagierte der Clown – da er auf dem Papier angeblich für die Sicherheit der Walliserinnen und Walliser zuständig war – den irren Verschwörungstheoretiker Piero San Giorgio. Zwischenfragen: Warum beharrt Freysinger darauf, alles richtig gemacht zu haben? Warum fragt der – was meine Person betrifft – notorische Verleumder David Biner nicht nach dem Verhältnis unseres Altstaatsrates zu seinem kurzfristig hochgehandelten Mentor?

«Wie geht es Piero San Giorgio?»

Fremdenhasser Piero San Giorgio – so lautete und lautet sein Künstlername – sah Bürgerkriege auf das Wallis zukommen. Und empfahl deshalb die Bewaffnung der Bevölkerung. Dabei gibt es in jeder Walliser Grossfamilie mehr Karabiner, Sturm- und Jagdgewehre, als die RAF jemals besass. In Sachen Bewaffnung haben wir alles, nur keinen Nachholbedarf.

Oskar Freysinger musste sich unter öffentlichem Druck von Piero San Giorgio trennen. Dieser beklagt sich ebenfalls öffentlich, seine Arbeit sei vom Staat Wallis nicht wie versprochen korrekt bezahlt worden.

Und dass der ihm kurzfristig nahestehende Staatsrat nach erzwungenem Abbruch der Übung nie mit ihm gesprochen habe. Soso.

Dogmatiker helfen dem Wallis nicht weiter. Ein Beispiel unter zu vielen: Der Kantonsanteil macht den Grossanteil der Wasserzinsen aus. Kurt Marty berichtete als Erster auf infospurber, dass sich Alpiq weigert, den Kantonsanteil an den Wasserzinsen zu bezahlen. Und stattdessen den Rechtsweg beschritten habe. Stimmt das? Roberto Schmidt musste dies auf eine Anfrage von SP-Grossrat Gilbert Truffer zugeben. Und dieser Streik gegen das Wallis dauert an, wie die renommierte «Handelszeitung» letzte Woche zu berichten wusste. Obwohl die Strompreise explodieren.

Oskar Freysinger war vier Jahre lang Staatsrat. Der Staatsrat setzte in seiner Zeit durch, dass das Wallis den Heimfall nicht allein und gemeinsam mit seinen Gemeinden geltend macht. Stattdessen setzten Cina, Freysinger und Co. mit ihren Parteien auf «strategische Partner». Das heisst vorab und vor allem auf die Alpiq, die ihre Wasserzinsen nicht zahlen will. Im Gegensatz dazu fordert die SP, dass wir alle Werke heimfallen lassen müssen, weil wir nur so nicht mehr erpressbar sind.

Clowns und Dogmatiker nehmen die Realität nicht wahr. Leider.



OSKAR
Freysinger

«Ein Dogma ist das ausdrückliche Verbot, selber zu denken»

(Ludwig Feuerbach)

Wann hat der Verrat an Christus begonnen? Genau in dem Moment, als nicht mehr der Mensch das Kreuz trug, sondern das Kreuz den Menschen. Denn von dem Moment an, an dem der Mensch das Symbol nicht mehr durch sein Wesen vermenschlicht, beginnt das Symbol, sich frei zu machen, es wird selbsttragend und entmenschlicht sich.

Dann holen die Besen – wie in Goethes «Zauberlehrling» – von selbst Wasser, scheinen die Fahnen – wie im Film «Triumph des Willens» von Leni Riefenstahl – unabhängig von ihren Trägern zu marschieren, führt nicht mehr die Hand den Hammer oder die Sichel, sondern das Werkzeug führt die menschliche Hand und wird zerstörerisch.

Die Mystiker aller Religionen stehen gegen die Dogmatiker immer auf verlorenem Posten, denn für sie steht der Geist (das «innere Gesetz») über der Schrift. Dogmatiker hingegen blenden das dritte, nach innen gerichtete Auge aus, weil sie die Schrift absolut setzen, weil es ihnen darum geht, die Macht über die Menschen im Diesseits, im Reich des Materiellen auszuüben. In ihren Händen erstarrt die Schrift und wird zum Todesprinzip – wie auch der Inhalt des zu propagierenden Dogmas lauten möge.

Paradoxerweise lässt sich nichts so leicht dogmatisieren wie das «Gute». Es gab auf dieser Welt kaum Dogmatiker, die im Namen des «Bösen» handelten. Hexen und sogenannte Ketzler wurden für ihr Seelenheil verbrannt, im Namen des Guten wurden im November 2017 mehr als dreihundert Sufis in der Bir-al-Abed-Moschee auf dem Sinai von Islamisten brutal umgebracht. Immer steht es dabei Schrift gegen Geist, Symbol gegen Menschlichkeit.

Dogmatiker leiden an der Unvollkommenheit der Welt. Sie argumentieren nicht, sie predigen, weil sie sowohl die Wahrheit als auch das Gute gepachtet haben. Sie betrachten die Wirklichkeit und die Fakten als faschistoid, weil sie sich ihrer Ideologie widersetzen. Sie heben gewisse Opfer hervor, die ihnen dienlich sind, und verschweigen die anderen.

Die politisch korrekten Dogmen der modernen Welt wirken nicht anders. Sie sind völlig losgelöst von jeglicher geistigen Dimension, losgelöst vom Leben, sie sind reine Kopfgeburten, die nicht vor Gewalt zurückschrecken, um sich durchzusetzen. So kommt es, dass die «Antifa» sich im Namen von Multikulti, Globalisierung und Toleranz verhalten wie «SASchläger» und dies damit rechtfertigen, dass sie für das Gute kämpfen und die Hasser, Dogmatiker und Faschisten im gegnerischen Lager sind.

Es hat sich seit den Hexenverbrennungen des 16. Jahrhunderts kaum etwas verändert: Der Böse ist immer der andere. ■



Werden Sie Teil eines erfolgreichen und expandierenden Unternehmens. Depot CH AG, eine Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, betreibt schweizweit an ausgewählten Standorten 38 Filialen mit ca. 400 Mitarbeitenden.

Bei DEPOT findet man für jede Saison neue Artikel zum Einrichten, Dekorieren und Verschenken. Das vielseitige Sortiment umfasst attraktive Wohnaccessoires, trendige Möbel, Lifestyle-Produkte für Bad/Wellness, Tischkultur und Heimtextilien sowie die beliebten ipuro Düfte.

Tatkraft, Transparenz und Teamarbeit sind die Schlüssel zum Erfolg. Daher schaffen wir eine attraktive Arbeitsumgebung, in der sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen können. Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt des Einrichtens!

Für unsere DEPOT Filiale in Brig-Glis, suchen wir nach Vereinbarung tatkräftige Unterstützung als

Visual Merchandiser 80–100% (Dame/Herr)

Sie sorgen für das optimale visuelle Erscheinungsbild unserer Filiale, denn Sie haben ein Auge für die richtige Optik und ein Händchen für die ideale kreative Umsetzung.

Ihre Aufgaben:

- Sie setzen die visuellen Filialvorgaben mit viel Liebe zum Detail nach unseren DEPOT-Richtlinien um
- Sie inszenieren und dekorieren unser stetig wechselndes Sortiment mit Fingerspitzengefühl
- Mit Ihren Dekotipps sorgen Sie für Begeisterung bei unseren Kunden und fördern eine serviceorientierte Kundenbetreuung
- Sie prüfen und kontrollieren sorgfältig den Wareneingang und kümmern sich um die Warenverarbeitung
- Sie sind erster Ansprechpartner für alle Themen rund um das Visual Merchandising und kümmern sich um die Einarbeitung und Schulung der Filialmitarbeiter

Ihr Profil:

- Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gestalter für visuelles Marketing, Florist oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sie bringen mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise aus einem filialisierten Handelsunternehmen mit
- Sie begeistern sich für das DEPOT-Konzept und ein Ladenlayout mit Liebe zum Detail
- Sie sind handwerklich geschickt und punkten durch Ihr Gespür für dekorative Präsentationen, Farben, Formen und Trends
- Sie haben eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung und arbeiten gerne auf der Verkaufsfläche
- Sie sind hoch motiviert, körperlich fit und bereit, zu Spitzenzeiten auch einmal mehr Leistung zu zeigen

Ihre Vorteile

Wir bieten Ihnen ein kreatives Arbeitsumfeld und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Als Visual Merchandiser in einer unserer 400–1.500 m² großen Filialen haben Sie die Perspektive, sich persönlich und beruflich stetig weiterzuentwickeln. Es warten spannende Aufgaben und Möglichkeiten auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter www.karriere.depot-online.com! Bitte beachten Sie, dass nur Online-Bewerbungen berücksichtigt und anderweitig zugestellte Unterlagen datenschutzkonform vernichtet werden.

Ihr Kontakt für diese Stelle:

DEPOT CH AG, Frau Agnieszka Durak, Filialeiterin

DEPOT



Kinderlandfest

bei den Sport- und Freizeitanlagen
Sonntag, 23.09.2018 ab 12.00 Uhr

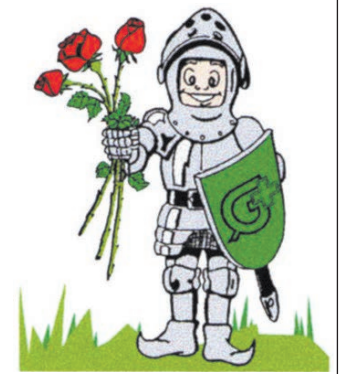
Minigolf, Kinderland,
Alpaka Spaziergang,
Reiten, Kinderanimation,
Grilladen, und vieles
mehr!

**Pumptrack - Race für Kinder ab
16.00 Uhr**

Weitere Infos unter: www.bellwald.ch oder 079 628 74 18



Gärtnerei Ritter AG



Volkenmatte 7
3904 Naters
Tel. 027 923 44 32
gaertnerei.ritter@rhone.ch

**Ab 24. September 2018
wieder geöffnet.**

Montag–Freitag, 8.00–12.00/13.00–17.00 Uhr
Samstag, 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr

Sonnige-Halden-Rätsel-Gewinner

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «Herbst» wurde die folgende Gewinnerin gezogen:

Mira Rothen, Allschwil

2 Tageseintritte für das Thermalbad Brigerbad

Wir gratulieren!

RZ

Nachmieter gesucht
Donaldstrasse in Brig
eine

**4½-Zimmer-
Dachwohnung**

Tel. 079 811 18 22



**RUMÄNIENHILFE
WALLIS**

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch

Gratis-Räumungen
für Wiederverkäufliches
& Entsorgungen, günstig

077 49 63 999

BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters



Weniger Krach in der Furkastrasse

Brig Immer wieder fühlten sich Anwohner der Furkastrasse durch aufheulende Motoren in ihrer Nachtruhe gestört. Nachdem die Polizei nun mehrere Bussen verteilt hat, scheint sich die Situation zu beruhigen.

«Posse um Auto-Poser in Brig» titelte die RZ am 26. Juli. Gerade an Wochenenden seien in der Furkastrasse die Motoren regelmässig heiss gelaufen. Ganz zum Ärger von betroffenen Anwohnern des Quartiers in der Nähe des Bahnhofs Brig. Jetzt, zwei Monate nach Erscheinen des RZ-Artikels, scheint sich die Situation merklich entspannt zu haben. Das zumindest finden mehrere Anwohner, die bei Autofahrern nun ein mehrheitlich diszipliniertes Fahrverhalten festgestellt haben. Nach Auskunft von Pascal Kronig, dem Kommandanten der Stadtpolizei Brig-Glis, wurden bei Tempo-Kontrollen in der Furkastrasse Bussen verteilt. Nicht ohne Folgen, wie es scheint. Um künftig noch einfacher Geschwindigkeitsüberwachungen durchführen zu können, schaffte die Stadtgemeinde eine Laser-Pis-



An der Furkastrasse in Brig wurde es in den letzten Wochen hörbar ruhiger.

tole an, wie die für die öffentliche Sicherheit zuständige Briger Stadträtin Sigrid Fischer-Willa auf Anfrage der RZ bestätigt. «Bis jetzt mussten wir Radarkontrollen im Polizeiauto oder mit Radarkästen durchführen. Mithilfe der tragbaren Laser-Pistole kann die Polizei jetzt viel flexibler agieren», erklärt Polizeichef Kronig die Vorteile

des Geräts. Ein Vorschlag, die Verkehrssituation in der Furkastrasse zusätzlich zu beruhigen, ist die Umwandlung der jetzigen 50er- in eine 30er-Zone. «Eine solche Umwandlung könnte aber nur im Rahmen des Projekts «Umgestaltung Bahnhofplatz Brig» realisiert werden», erklärt Fischer-Willa. ■

fos

Anzeige

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

Wir als Neuroth-Hörgeräteakustiker werden zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören.

Das Team vom Hörcenter Brig & Visp bietet Ihnen:

- > kostenlosen Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönlichen & umfassenden Service



Ihr Neuroth-Team
in Brig & Visp

Neuroth-Hörcenter Brig

Bahnhofstrasse 1 • Tel 027 927 60 60

Neuroth-Hörcenter Visp

Bahnhofstrasse 14 • Tel 027 946 50 77

www.neuroth.ch

HÖRKOMPETENZ SEIT 1907

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

sparen



CHF 500.-*
Öko Bonus
 22.8. – 22.10.2018

Jetzt Ihre alten Geräte gegen neue tauschen und bis zu 500 Franken sparen. Dank innovativen Technologien sparen neue Waschmaschinen und Trockner gegenüber 10-jährigen Modellen 27 % Wasser und 73 % Strom. So schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihr Portemonnaie.

* Waschmaschine CHF 300.- (WKH 100-32 CH s, WKH 100-22 CH g, WMH 100-22 CH) und Trockner CHF 200.- (TKG 800-50 CH s, TKG 800-40 CH g, TMG 800-40 CH)

Wir tun etwas für Deine Fitness!

Topmodernes Gym!
 Top Ausstattung!
 Top Preise!

Fitnessclub St.Niklaus

www.fitnessclub-zaniglas.ch
 fitnessclub.zaniglas@gmx.ch

Fleischtrocknerei

Naturgetrocknete
 Fleischspezialitäten
 Familie Martin Schmid-Fux



*** NEU *** Geschäftsstelle in Rittinen 22 *** NEU ***

NEU: Wir empfehlen uns für Ihr Fest.

Bestellen Sie bei uns:

- ein fein geschnittenes Fondue Chinoise oder ein Fondue Bourguignonne
- Fleisch für Ihre Grillparty

Rittinen 22, 3924 St. Niklaus Tel. 027 956 19 12 Natel 079 787 98 17



CARROSSERIE FUX GmbH
 3924 ST. NIKLAUS

027 956 13 23



Autospenglerei
 Autolackierung
 Cartuning
fraroga@vtxnet.ch



Bewerbungen an:

Scintilla AG
 Talstrasse 1
 3924 St.Niklaus

027 955 1244

serge.sarbach@ch.bosch.com

Scintilla AG

Für 2019 bieten wir in den folgenden Fachbereichen Lehrstellen an:

- Polymechaniker EFZ m/w
- Produktionsmechaniker EFZ m/w
- Automatiker EFZ m/w

Jetzt bewerben!

- Logistiker EFZ m/w
- Kaufleute EFZ m/w
- Informatiker EFZ m/w





Ignatia Fux aus St. Niklaus

Der bunte Paradiesvogel

St. Niklaus Sie wohnt in einer umgebauten Garage, trägt gerne Hüte und bunte Hosen. Der Schwanz ihrer Katze ist pink gefärbt und als OS-Lehrerin lässt sie ihren Schülern viel Freiheit: Ignatia Fux.

Lehrerin, Malerin, Kursleiterin, Chorsängerin, Therapeutin, Masseurin und Mediatorin. Das Tätigkeitsfeld von Ignatia Fux ist breit gefächert und bedarf einer straffen Tagesplanung. Irgendwie bringe sie aber immer alles unter einen Hut, sagt sie. Dass die 42-Jährige von Hüten spricht, ist kein Zufall. «Ich habe mindestens 100 Hüte im Schrank.» Entsprechend oft trägt sie einen solchen und wenn immer möglich zusammen mit bunten Hosen. Solche näht sie mittlerweile nicht selten selber, «da es Modelle, die mir gefallen, praktisch nicht zu kaufen gibt». Auch deshalb werde sie im Dorf ger-

ne als «Paradiesvogel» bezeichnet. «Ob man mich als bunten, schrägen oder eben Paradiesvogel bezeichnet, ist für mich aber kein

«Ich habe mindestens 100 Hüte im Schrank»

Problem», sagt sie. Sie habe sich alles selber erarbeitet und «es ist mir egal, was andere über mich denken.»

Umgebaute Garage als Wohnung

Als «Paradiesvogel» wird sie auch an ihrem Arbeitsplatz, der Schule, wahrgenommen, wo sie den OS-Schülern im Fach Bildnerisches Ge-

stalten viel Freiheit lässt. «Ich versuche den Schülern beizubringen, dass aus allem etwas herauszuholen ist und, egal was gemacht wird, es jedem Einzelnen gefallen soll und nicht zwingend einem Plan entsprechen muss», sagt sie. Privat malt die Absolventin der Kunstschule leidenschaftlich gerne, ihre Werke findet man jedoch an keiner Ausstellung. Sie male lieber auf Anfrage oder halt nach Lust und Laune. So entstehen in ihrer umgebauten Garage, welche sie als Bunker bezeichnet, eine Vielzahl an Bildern und Werken; dort gibt sie auch Malkurse oder ist als Masseurin oder aber als Therapeutin tätig. Ihre Leidenschaft für Farben kommt auch am Schwanz ihrer weissen siamesischen Katze zum Ausdruck, dessen Ende sie pink gefärbt hat. «So ist sie einfach erkennbar, da im Dorf eine andere Katze umherläuft, die praktisch genau gleich aussieht.» ■

Peter Abgottspon

Finde die fünf Unterschiede







Be happy!
it's tea time*

28.09 > 7.10
2018

59^e **FOIRE DU VALAIS**
MARTIGNY *Let's go!*

* JUST JOYFUL

 swisscom  RAIFFEISEN  Alloboissons  MIGROS
livre chez vous

BRIG GLIS

**Stadtgemeinde
Brig-Glis**

Die Stadtgemeinde Brig-Glis bietet mit Beginn am **1. August 2019**
folgende Berufsausbildungen an:

1 Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ
1 Praktikumsplatz als BM-W Praktikant/in

Angebot

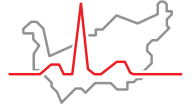
Die Betreuung des kaufmännischen Lernenden erfolgt im Halbjahresturnus in insgesamt sechs Dienststellen der Stadtverwaltung, womit eine abwechslungsreiche und umfassende Ausbildung gewährleistet ist. Das Praktikum wird im Stadtbüro absolviert.

Anforderungen

Eine sehr gute Schulbildung ist für die Ausbildung in den vorgenannten Berufen unerlässlich; der Praktikumsplatz steht ausschliesslich BM-W-Absolventen und -Absolventinnen offen.

Bewerbungen (mit Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnissen der letzten drei Jahre, Passfoto) sind bis **28. September 2018** (Poststempel) schriftlich zu richten an: Stadtgemeinde Brig-Glis, Daniel Gemmet, Ausbildungsverantwortlicher, Alte Simplonstrasse 28, 3900 Brig. Auskunft erteilt Herr Daniel Gemmet, Stadtbüro 027 922 41 58 / daniel.gemmet@brig-glis.ch).

Stadtgemeinde Brig-Glis



Hôpital du Valais
Spital Wallis

Mit 5'400 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 40'700 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 462'400 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für sein Service-Center, welches transversale Dienste für das ganze Unternehmen erbringt, eine/n erfahrene/n

IT-Supporter/in 100%

Das ist Ihre Gelegenheit Teil eines dynamischen Support Teams zu werden. Gemeinsam mit Ihren Kollegen unterstützen Sie die Anwendungen des Spital Kerngeschäfts und arbeiten Hand in Hand mit unseren Entwicklungs- und Infrastruktur-Teams, um unseren Kunden einen fortlaufend besseren Service zu bieten.

Setzen Sie sich tagtäglich mit Herzblut für Ihre Kunden ein? Lieben Sie die Zusammenarbeit mit Ihren Kollegen in einem herausfordernden Umfeld? Falls ja, möchten wir Sie gerne kennenlernen!

Ihre Verantwortung:

Sie sind die erste Anlaufstelle für alle IT-Anfragen, nehmen die Supportfälle entgegen, qualifizieren diese und bearbeiten sie im Rahmen des 1st Level Supports. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Kunden und dem 2nd und 3rd Level Support und kümmern sich auch um den Kundensupport vor Ort. Ein sehr wichtiger Punkt ist die Erstellung und Aktualisierung der Benutzerdokumentation sowie der Betriebs- und Prozedurhandbücher. Sie bringen sich proaktiv inner- als auch ausserhalb der IT-Abteilung ein.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und fundierte Informatikkenntnisse, insbesondere von Microsoft Lösungen
- Idealerweise Erfahrung in einem Callcenter
- Fähig, in einem hoch dynamischen Umfeld zu arbeiten und auch in hektischen Momenten ruhig und lösungsorientiert zu bleiben
- Tatkräftiger, innovativer und motivierter Teamplayer mit einer ausgeprägten Can-Do-Attitude
- Kenntnisse in ITIL v3, Atlassian Confluence, ServiceNow sind ein Plus
- Ausgezeichnetes Deutsch und Französisch, gutes Englisch

Arbeitsort: Sitten

Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Diplome und Zeugnisse) bitte via unsere Internetseite www.spitalvs.ch/stellen, **Referenz SUPP.**

www.hopitalvs.ch | www.spitalvs.ch

Tag der offenen Tür Gesundheitspraxis Visp

21.9.2018 (16.00 – 20.00 Uhr)
22.9.2018 (09.00 – 16.00 Uhr)

Unsere Fachgebiete:

- Naturheilkunde
- Akupunktur
- Cranio-Sacrale Osteopathie
- Coaching und Ernährungs-Psychologische Beratung

Wo: Sägematte 1, Visp

www.gesundheitspraxis-visp.ch

Wir freuen uns auf deinen Besuch.





Daniel Kalbermatter, Präsident Walliser Jägerverband

Region Gibt es zu viele Jäger und ist die Jagd eine sinnlose Ballerei? Daniel Kalbermatter (46), Präsident des Walliser Jägerverbandes, nimmt Stellung.

Daniel Kalbermatter, was sagen Sie zum Vorwurf, dass es zu viele Jäger und zu wenig Wild gibt?

Das stimmt so nicht. Die Zahl der gelösten Patente nimmt zwar jährlich leicht zu. Deshalb ist eine gewisse Toleranz auf der Jagd unabdingbar. Aber wir haben sehr gute Wildbestände. Beim Rotwild ist die Tendenz sogar steigend. Einzig bei den Gämsen ist der Bestand rückläufig.

Ist die Jagd nicht eine sinnlose Ballerei?

Auf keinen Fall. Die Jägerschaft hat einen gesetzlichen Auftrag und muss den Wildbestand regulieren. Ganz einfach darum, weil zu grosse Wildbestände die Waldverjüngung verunmöglichen. Als Folge davon würden die Schutzwälder gefährdet. Das wäre verheerend.

Muss man als Jägerpräsident ein guter Schütze oder ein besserer Redner sein?

Ganz klar ein besserer Redner, (lacht). Wenn ich einen Vortrag halte, gibt es viele aufmerksame Zuhörer. Auf der Jagd beim Schiessen würden nur wenige sehen, ob ich treffsicher bin.

Muss für die Jagd ein Alkoholtest eingeführt werden?

Nein. Jeder Jäger muss jedes erlegte Tier mit dem Fahrzeug abtransportieren und zur Meldepflicht-

stelle bringen. Also muss er fahrtauglich sein. Wenn ein Jäger abends auf der Hütte ein Bier trinkt, dann geht das in Ordnung. Aber es wird sich kaum einer freiwillig der Gefahr aussetzen, sich betrunken im Hochgebirge zu bewegen.

Werden die Frauen in Jagdkreisen ernst genommen?

Selbstverständlich. Es gibt viele Frauen, die ihren männlichen Kollegen ebenbürtig sind. Zudem steigt die Zahl der Frauen, die sich zur Jägerin ausbilden lassen, kontinuierlich an. Kommt hinzu, dass Frauen einen gewissen Charme mitbringen.

Der Neid ist auf der Jagd ein steter Begleiter. Wie stehen Sie dazu?

Der Neid und der Föhn sind die ältesten Walliser. Das ist auf der Jagd nicht anders. Natürlich will jeder Jäger erfolgreich sein. Trotzdem appelliere ich an die Jägerschaft, dass man sich an die Spielregeln hält und anderen Jägern den Erfolg gönnt.

Haben Sie schon mal gewildert?

Nein.

Wie reagieren Sie, wenn Ihnen auf der Jagd ein Wolf vor die Flinte läuft?

Wenn ich mir das Urteil des Staatsanwalts beim letzten Wolfsabschuss anschau, dann könnte man tatsächlich auf den Gedanken kommen, ob das einen Abschuss wert wäre. Im Ernst, ein Wolfsabschuss ist von Gesetzes wegen verboten. Punkt!



Jägerpräsident Daniel Kalbermatter.

Foto WB

Wie halten Sie es mit dem Jägerlatein?

Gäbe es kein Jägerlatein, so müsste es erfunden werden. Was wären die Jäger ohne Jägerlatein?!

Sind die Walliser Jäger zu wenig treffsicher, weil immer wieder eine Nachjagd organisiert werden muss?

Die Walliser Jäger sind sehr gute Schützen. Ein Walliser Jäger muss periodisch den Nachweis erbringen, dass er mit dem Gewehr umgehen kann. Ansonsten wird ihm kein Patent ausgestellt. Dass die Walliser Jäger ein gutes Auge haben, zeigt sich auch bei den Wettschiessen. Dabei werden zum Teil Spitzenresultate erzielt. ■

bw

Karin Zeiter gewinnt Goldvreneli



Bernadette Karlen (r.) mit Gewinnerin Karin Zeiter.

Baltschieder Goldfieber im Hause Zeiter: Die dreifache Mutter und Hausfrau Karin Zeiter (45) gewinnt im grossen RZ-Wettbewerb ein Goldvreneli im Wert von 250 Franken.

«Ich ha än änz Freid», sagt Karin Zeiter und strahlt, als ihr die Kundenberaterin Bernadette Karlen in der Raiffeisenfiliale in Visp das Goldvreneli überreicht. Karin Zeiter ist im grossen Wettbewerb zum 20. Geburtstag der «Rhonezeitung» bereits die siebte Gewinnerin. Und das Goldspiel geht weiter: Bis zum 20. Dezember gibts jede Woche ein Goldvreneli zu gewinnen. In der Weihnachtswoche wartet dann der Hauptpreis. Unter allen Einsendungen verlosen wir 20 Gramm Gold im Wert von über 800 Franken.

Mitmachen ist ganz einfach: Suchen Sie in der jeweiligen RZ-Ausgabe unsere Glücksfee Jasmina und schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ihrer Adresse, der Telefonnummer und der Seitenzahl, auf der sich Jasmina befindet, oder füllen Sie das Web-Formular auf 1815.ch/gold aus, und vielleicht sind Sie schon bald unser nächster Gewinner. Wir wünschen Ihnen viel Glück! (Um gewinnen zu können, müssen Sie bereit sein, dass ein Foto von Ihnen in der RZ veröffentlicht wird. Zudem muss Ihre Postkarte oder Ihr Web-Formular bis am Montagmittag bei uns eingetroffen sein.) ■ rz

Gesponsert von:

RAIFFEISEN

Pneu Egger eröffnet Filiale in Visp

Visp Mit dem Umzug von Agarn nach Visp offeriert Pneu Egger seinen Kunden im Oberwallis ein stark erweitertes Dienstleistungsangebot. Hereinspaziert und herzlich willkommen heisst es deshalb am **22. September** an der **Visper Kantonsstrasse 59**. Unter dem Motto **«grösser, leistungsfähiger und moderner»** kann man den gesamten neuen Betrieb besichtigen. Ein feines Raclette, ein Apéro, ein attraktiver Wettbewerb und eine Kinderhüpfburg für die kleinen Gästerrunden das Eröffnungsprogramm von Pneu Egger in Visp ab.

Das bereits in Agarn tätige und bestens eingespielte Team um Geschäftsführer und Automechaniker Peter Hefti besteht aus einem Automobilfachmann (Monteur), einem Automechaniker (Werkstattchef) sowie einem Reifenpraktiker-Lehrling. Zudem arbeitet im Aussen-dienst ein LKW- und Industriereifenspezialist mit einem 60%-Pensum bei den Kunden vor

Ort. Drei PW-Lifte und eine neue Lenkgeometrieanlage stehen ihnen zur Verfügung und lassen keine Wünsche offen.

Neben dem Reifenservice für alle Motorfahrzeuge offeriert Pneu Egger einen hochwertigen, markenunabhängigen Autoservice. Ergänzend dazu bietet der Fachbetrieb Abgastests, Bremsservice, Batteriecheck, Autoscheiben-Reparatur und -Ersatz, Stossdämpfer- und weitere kleine Fahrzeug-Servicearbeiten an. Die fachmännische Reifeneinlagerung und ein umfassendes Sortiment an Leichtmetallfelgen und Autozubehör gehören ebenso dazu. Für Private, Firmen, Flottenkunden umfasst das Dienstleistungsangebot neben dem Reifenservice für PW, Lieferwagen, Motorräder und Roller auch jenen für LKW, Busse, Baumaschinen, Industriefahrzeuge sowie Land- und Forstwirtschaftsfahrzeuge.

Die Pneu-Egger-Filiale befindet sich an bester Lage im Industriegebiet – in unmittelbarer Nachbarschaft zu Lidl. Neben ausreichend Gratis-Parkplätzen profitiert man hier speziell von einer massiven Vervielfachung der Kapazitäten in Werkstatt und Reifenhotel. ■



Informationen

Pneu Egger AG,
Kantonsstrasse 59, 3930 Visp
Tel. 058 200 73 80
E-Mail: visp@pneu-egger.ch

Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 7.30–12.00 / 13.30–18.00Uhr
Samstag: 7.30–11.30 Uhr

Ihr kompetenter Partner für Reifen und Fahrzeugservice Jetzt neu in Visp!



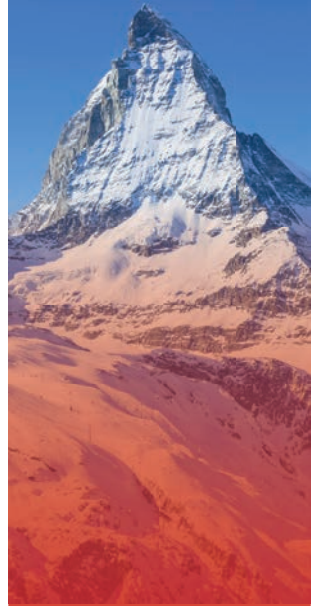
- ✓ Autoservice für alle Marken
- ✓ Erhaltung der Fahrzeughersteller-Garantie
- ✓ Kostenlose Mobilitäts-Versicherung
- ✓ Reifen online kaufen
- ✓ Reifen montieren und einlagern
- ✓ Kostenlose Reifengarantie

**Tag der
offenen Tür!**
22. September 2018
10 bis 17 Uhr



Pneu Egger AG
Kantonsstrasse 59
3930 Visp
058 200 73 80

ISO 9001/14001
OHSAS 18001
Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch



Die Groupe Mutuel sucht

Mehrere temporäre Sachbearbeiter/innen (100%) (für mind. 3 Monate)

Die Groupe Mutuel, Association d'assureurs, ist der Leader im Bereich Krankenversicherung in der Westschweiz und belegt schweizweit den 2. Rang. Unsere Gesellschaft ist auch in den Bereichen Lebensversicherung, Vermögensversicherungen und Unternehmensversicherungen aktiv.

Aufgabengebiet

- > Erfassen von Daten
- > Korrespondenzen nach Vorlage
- > Telefonischer Kundendienst

Anforderungsprofil

- > Deutsche Muttersprache
- > Gute Französischkenntnisse sind ein Vorteil
- > Beherrschung der MS-Office Anwendungen
- > Für mindestens 3 Monate verfügbar

Wir bieten Ihnen

- > Arbeit in einem jungen, aufgestellten Team
- > Moderne Arbeitsmethoden
- > Die Motivation eines Unternehmens in stetem Wachstum



Arbeitsort: Sitten

Sie sind ab sofort oder relativ kurzfristig verfügbar und möchten Ihre Kenntnisse in ein motiviertes Team einbringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an www.groupemutuel.ch/erekrutierung (Referenz 5313).

Groupe Mutuel

Gesundheit[®] Leben[®] Vermögen[®] Unternehmen[®]



Versichert. Genau jetzt.

Die Groupe Mutuel sucht

Kaufmännische Lehrlinge ab August 2019

Die Groupe Mutuel, Association d'assureurs, ist der Leader im Bereich Krankenversicherung in der Westschweiz und belegt schweizweit den 2. Rang. Unsere Gesellschaft ist auch in den Bereichen Lebensversicherung, Vermögensversicherungen und Unternehmensversicherungen aktiv.

Die Groupe Mutuel bildet schweizweit jährlich mehr als 40 Lehrlinge aus. Für August 2019 suchen wir Kaufmännische Lehrlinge (Profile M oder E) für den Kanton Wallis.

Anforderungsprofil

- > Obligatorische Schulzeit beendet
- > Ein komplettes Bewerbungsdossier (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse der OS oder der Sekundarschule)
- > Idealerweise legen Sie die Resultate des Multichecks bei
- > Muttersprache Deutsch

Wir bieten Ihnen

- > Arbeit in einem jungen, aufgestellten Team
- > Moderne Arbeitsmethoden
- > Die Motivation eines Unternehmens in stetem Wachstum
- > Alle Sozialleistungen eines grossen Unternehmens



Arbeitsort: Martigny und Sion

Sie sind ab August 2019 verfügbar und möchten Ihre Kenntnisse in ein motiviertes Team einbringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an www.groupemutuel.ch/erekrutierung (Referenz 5480).

Groupe Mutuel

Gesundheit[®] Leben[®] Vermögen[®] Unternehmen[®]



Versichert. Genau jetzt.

**WISSEN, WAS
IM WALLIS LÄUFT!**

Jetzt registrieren unter
www.1815.ch/newsletter

MÖBELSIZ

Wir bauen um, Sie profitieren!

**Grosser Sonderverkauf
Rabatte bis zu 70%**

Grosse Auswahl an Kleinmöbel, Polstermöbel, Tische, Stühle, Wohn- und Schlafzimmer.

Wir freuen uns auf Sie!

www.moebelsiz.ch



Wir bilden
aus!

1 Lehrstelle
als Kaufmann/-frau Profil E/M

1 Lehrstelle
als Logistiker/in EFZ

1 Stelle
als Praktikant/in BMW
oder Kaufmann/-frau

Die Baumaterialien GRUBER AG ist einer der fünf Standorte der Matériaux PLUS Gruppe in der Region Wallis. Wir sind ein regional führender Fachhandel von Baumaterialien für das Hoch- Tief- und Ausbaugewerbe. Wir bieten auf **Juli 2019** drei neue Lehrstellen in Susten an.

Senden Sie bitte ihre vollständige Bewerbung mit Zeugniskopien der letzten 2 Schuljahre bis am 19. Oktober 2018 an: jobs@gruber-baumat.ch oder per Post an:

Baumaterialien Gruber AG, z.Hd. Marco Gruber, Kantonsstrasse 77, 3952 Susten.

www.gruber-baumat.ch

matériaux
Matériaux PLUS SA®



ALPINE  GROUP

TREUHAND • STEUERN • LIEGENSCHAFTEN

...für ein sicheres
Treuhand.

www.alpinegroup.ch

Dorffäscht 1000 Jahre Naters

Naters Seit rund einem Jahr feiert Naters sein 1000-Jahr-Jubiläum mit diversen Veranstaltungen. Am kommenden Wochenende folgt mit dem grossen Dorffest und der St.-Merez-Feier das grosse Finale.

Los gehts am Freitag ab 16 Uhr im alten Natischer Dorfteil. 14 Bars und Festzelte warten auf die Besucher – zudem zwei Bühnen, auf denen am Freitag und am Samstag Natischer Musiker und die beiden Hauptacts «Klischée» und «ABBA 99» auftreten werden.

Die Band «Klischée», deren Mitglieder Wurzeln in Naters und Umgebung haben, wirbelt derzeit die Schweizer Musikszene ordentlich durcheinander. Ihre Liveshows sind berühmt-berüchtigt und hinterlassen für gewöhnlich eine tanzwütige Meute. Sie werden am Freitag um

20.30 Uhr die Bühne I auf dem Kirchplatz zum Beben bringen. Am Samstag wird «ABBA 99» mit Plateauschwenken, Schlaghosen und Glitzerlook das Natischer Dorffest in die 70er-Jahre zurückversetzen. Seit 1992 hat es sich die Coverband zum Ziel gemacht, die unvergleichlichen und zeitlosen Hits der schwedischen Popgruppe so authentisch wie möglich wieder aufleben zu lassen.

Neben den beiden Hauptacts werden «Bärgrock», Frabetti Bernhard und Band, «Swiss Mountain Brass Band», die «Sterntaler», «Good Old Days Band», «Z'Hansrüedi», «Audi and the Rebels», die Natischer Ländlerfreunde, DJ J-ARE, die Jodlerklubs «Aletsch», «Bärgarve» und «Safran», das Schwyzerörgeliduo Pasci und Elmi und das «Echo vom Junkerhof» für Stimmung sorgen.

Für Freunde des Brauchtums und der Kultur wird neben dem eigentlichen Fest ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Die



«Klischée» wird am Freitagabend die Bühne des Natischer Dorffests zum Beben bringen.

Foto zvg

Schwarznasenzüchter der beiden Genossenschaften Naters und Masegga führen am Freitag (Klosi) und am Samstag (FO-Café) ihre Herbstschauen durch. Zudem kann die interaktive Ausstellung im World Nature Forum von Freitag bis Sonntag zum Preis von 1000 Rappen besucht werden.

Den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten wird am Sonntag die traditionelle St.-Merez-Feier samt Prozession und Eucharistiefeier bilden.

Die gesamte Bevölkerung ist anschliessend zum Apéro im Ort der Begegnung eingeladen. ■

1000
Naters

DORFFÄSCHT 1000 JAHRE NATERS

> 21./22./23. September '18



PROGRAMM

Dorffest am Freitag und Samstag mit 14 Bars und Festzelten im alten Dorf. Auf zwei Bühnen werden Konzerte mit vielen Natischer Musikern und den beiden Hauptacts Klischée und ABBA 99 für Stimmung sorgen. Seid dabei und feiert mit uns das 1000 Jahre-Jubiläum von Naters. Am Sonntag folgt mit der traditionellen St. Merez Feier samt Prozession und Eucharistiefeier der Ausklang des Jubiläumsjahrs.

FACTS

> **Datum** 21./22./23. September '18
> **Zeit** Freitag, 16.00 Uhr bis Freinacht
Samstag, 12.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag, 09.30 Uhr
> **Ort** Altes Dorf
Ort der Begegnung

«Ich will den Naturpark Pfyn-Finges bekannter machen»

Biel/Salggesch Der Schriftsteller Rolf Hermann (45) ist neuer Botschafter des Naturparks Pfyn-Finges. Im Frontalinterview spricht er über seine Anliegen und über sein neuestes Werk «Flüchtiges Zuhause».

Rolf Hermann, Sie pendeln gewissermassen zwischen zwei Welten, leben als freier Schriftsteller in Biel, sind aber bei Ihren Vorlesungen auch oft im Wallis anzutreffen. Wo ist Ihr eigentliches Zuhause?

Ich bin in diesem Sommer fünfundvierzig geworden und habe zu meiner eigenen Überraschung festgestellt, dass ich nun praktisch die Hälfte meines Lebens ausserhalb des Wallis verbracht habe. Zunächst in den USA, dann in Bern und nun lebe ich seit einer Weile mit meiner Familie in Biel. Immer wieder kehre ich auch ins Wallis zurück, wo viele liebe Menschen zu Hause sind. Und wenn ich mir dann jene Dinge anschau, die mir seit meiner Kindheit vertraut

sind – ein Berg, eine Tankstelle, eine Wiese, eine Brücke, eine Scheune –, so stellen sich unzählige Erinnerungen ein, die irgendwann vielleicht den Weg in ein Buch finden. Überhaupt stelle ich je länger, je mehr fest, dass ich mich an mehreren Orten zu Hause fühle, ja dass sogar das Pendeln zwischen Biel und Wallis, zwischen Schreib- und Erinnerungsort eine Art Zuhause sein kann.

Sie wohnen seit mehr als zehn Jahren in Biel. Bekommt man in der Ausserschweiz einen etwas anderen, differenzierten Blick aufs Wallis?

Mit der räumlichen Distanz verändert sich auch der Blick auf die Dinge, die wir als selbstver-

ständig betrachten. Zum ersten Mal habe ich das erlebt, als ich als junger Mann nach Amerika ging. Ich hatte den Sommer über als Schafhirt im Nanztal gearbeitet und kaum war der Alpsommer vorbei, befand ich mich im Flugzeug nach Iowa und musste mich dort neu orientieren. Das bedeutete auch, dass ich mich mit mir selber und mit meiner Herkunft auseinandersetzte. Und das Erstaunliche dabei war, dass manche Verhaltensmuster, die ich mir im Wallis automatisch angeeignet hatte, zum Beispiel der Händedruck bei einer Begrüssung oder das abwechselnde Bezahlen einer Getränkeunde in einer Beiz, plötzlich hell und warm zu leuchten begannen. In dem Sinn würde ich nicht behaupten, dass ich aufgrund meines Lebens in Biel einen differenzierteren Blick aufs Wallis habe als jemand, der hin und wieder aufbricht, weggeht und sich ähnliche Fragen stellt wie ich damals in Iowa.

In Ihrem neuesten Werk mit dem sinnigen Titel «Flüchtiges Zuhause», das in diesen Tagen erscheint, blicken Sie auf Kindheits- und Jugendjahre in einem Tal zurück, um das himmelhoch die Berge stehen. Erkennen Sie sich darin wieder?

Alle Geschichten, die in «Flüchtiges Zuhause» enthalten sind, gehen von meinen Erinnerungen aus. Manchmal war da zu Beginn nur ein Bild – eine Fahrt mit dem Subaru durch einen Tunnel

«Wenn ich schreibe, lese ich die Texte immer laut vor»

im Winter, das Stillstehen eines Regionalzuges in einem kleinen Bahnhof, der Dunst, der über der Rhone schwebt – und sofort tauchten weitere Bilder und Szenen auf, bis sich so etwas wie das Zentrum einer möglichen Erzählung aus den Erinnerungsfetzen herauschälte. Und um dieses

Zentrum herum komponiere ich dann eine Geschichte, die ihr ganz konkretes Eigenleben erhält. Im Prozess des Schreibens mache ich dabei eine paradoxe Erfahrung: Je



Foto Valerie Giger

Zur Person

Vorname Rolf **Name** Hermann
Geburtsdatum 3. Juli 1973
Familie verheiratet, drei Kinder
Beruf Schriftsteller **Funktion** Botschafter für den Naturpark Pfyn-Finges **Hobbys** Spazieren, Skifahren, Musikhören

mehr ich mich auflöse, desto anwesender werde ich. Immer in der Hoffnung, dass sich möglichst viele Leserinnen und Leser in meinen Geschichten wiedererkennen.

Sie haben verschiedene Bücher geschrieben. Wo würden Sie Ihr neuestes Werk einordnen?

Nach drei Gedichtbänden und «Das Leben ist ein Steilhang», einem Buch mit für die Bühne geschriebenen Texten auf Walliser- und Hochdeutsch, nähere ich mich nun in «Flüchtiges Zuhause» in Form von klassischen Erzählungen einer Kindheit und Jugend im Wallis. Ich betrete also literarisches Neuland.

«Mit meinem neuen Werk betrete ich literarisches Neuland»

Sie wurden schon mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Was bedeuten Ihnen diese Auszeichnungen?

Jede Auszeichnung, die ich erfahren durfte, hat mich enorm gefreut. Ich habe sie als Zeichen der Wertschätzung meiner Arbeit verstanden. So was macht Mut, mit dem eigenen Schreiben fortzufahren. Eine der ersten Auszeichnungen, die ich erhalten habe, war der Kulturförderpreis des Kantons Wallis. Das war für mich von grosser Bedeutung. Ich erinnere mich, wie ich sofort eine Flasche Dôle entkorkte, mit meinen Liebsten ansties und mir vornahm, schon in der darauffolgenden Woche mein nächstes Buch fertigzustellen. Ganz so schnell ging es dann freilich nicht.

Sie stehen für Bühnenkunst, Literatur, sind Erzähler und Dichter. In dieser Reihenfolge?

Ich mache da keine Reihenfolge und keine Unterscheidungen. Wenn ich schreibe, lese ich mir die Texte immer laut vor. Sie sind also schon im Entstehen darauf angelegt, irgendwann vorgelesen zu werden. Ob als Erzählungen, als Gedichte oder als Texte auf Walliserdeutsch. Zu schreiben, ohne die Texte mit einem Publikum zu teilen, ist für mich unvorstellbar. Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen und für kurze Zeit Teil eines intimen Moments zu sein, in dem die Stimme eines Einzelnen die Welt neu erschafft.

Was liegt Ihnen näher, die hochdeutsche Sprache oder die Walliser Mundart?

Ob der Text auf Walliser- oder auf Hochdeutsch entsteht, ist bereits entschieden, bevor ich zu schreiben beginne. Es gibt da einen Klang, den ich wahrnehme, und dem folge ich. Und weil es sowohl in den hochdeutschen als auch in den walliserdeutschen Texten darum geht, eine Kunstsprache zu finden, also eine Sprache, die etwas darzustellen versucht, das auch für andere von Bedeutung ist, kommt mir in der Spracharbeit zuweilen beides – das Hochdeutsche und das Walliserdeutsche – unheimlich fern und dann auch wieder unheimlich nah vor.

Manfred Papst hat anlässlich Ihrer Verleihung des Kulturpreises der Stadt Biel gesagt, dass alles Schreiben aus der Einsamkeit kommt. Macht Schreiben einsam?

Für mein Schreiben benötige ich einen Rückzugsort, einen Ort der Stille, der es mir erlaubt, mich voll und ganz auf die Sprache zu konzentrieren. Der Akt des Schreibens kann für mich also nur in der Einsamkeit passieren. Das heisst aber nicht, dass das Schreiben einsam macht. Im Gegenteil: Sobald die Texte so weit sind, dass ich sie mit meiner Frau oder einem guten Freund besprechen kann, oder sie – in einer späteren Phase – als Buch erscheinen, sie vorgelesen, diskutiert werden, ist man als Autor im intensiven Austausch mit anderen.

Woher holen Sie Ihre Ideen und Inspiration für Ihre Geschichten?

Ideen finde ich überall. Ein Satz, den ich in einem Kiosk höre, eine Erinnerung, die sich in meinem Inneren herauskristallisiert, ein Artikel oder ein Leserbrief im «Walliser Boten» etwa, eine Fernsehsendung über Unkraut, die ich mir anschau: Alles ist Material. Und ich kann es mir anverwandeln.

Sie lesen heute Abend beim Naturpark Pfyn-Finges aus Ihrem neuesten Werk. Ist es für Sie eine Art Heimkommen?

Mir kommt es fast so vor, als ob es vor allem für den Erzählband «Flüchtiges Zuhause» eine Art Heimkommen ist.

Sie werben als neuer Botschafter für den Naturpark Pfyn-Finges. Wie kam es dazu?

Der Naturpark Pfyn-Finges hat mich im Frühsommer angefragt, ob ich Botschafter sein möchte, und ich habe mit Freude eingewilligt. Denn dass ich dem Raum meiner Kindheit und Jugend nicht nur durch mein Schreiben, sondern nun für eine Weile auch als Botschafter verbunden bin, bedeutet mir viel.

Was sind Ihre Anliegen?

Mein wichtigstes Anliegen ist es, den Naturpark noch bekannter zu machen. So werde ich zum Beispiel an Lesungen die Literaturveranstalter bitten, speziell darauf hinzuweisen, dass ich zurzeit auch zusätzlich zum Autor auch als Botschafter einer Region da bin, die es zu besuchen lohnt.

Wie gut kennen Sie den Naturpark?

Mir ist der Naturpark sehr vertraut, bin ich ja in ihm aufgewachsen. Ich habe die Dorfdiscos in Erschmatt, Feschel, Leuk, Salgesch, Susten und Varen besucht, bin oft im Pfynwald spazieren gegangen. Meine Eltern kommen aus Albinen. Meine erste Freundin lebte in Siders. Im Winter bin

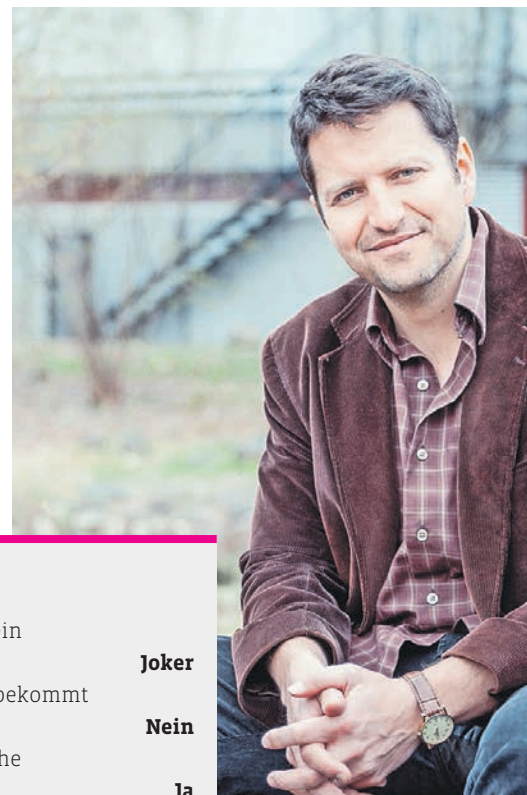


Foto Aline Fournier

Nachgehakt

«Flüchtiges Zuhause» ist mein bestes Werk.

Der Naturpark Pfyn-Finges bekommt zu wenig Wertschätzung.

Das Wallis ist eine literarische Wundertüte.

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

Joker

Nein

Ja

ich über die Pisten der Torrentalp gerauscht. Wenn es aus Kübeln goss, stand ich staunend am Rand des Illgrabens – und vieles, vieles mehr.

Wie sehen Sie die Verankerung des Naturparks in der Bevölkerung? Braucht es Nachhilfe, um die Menschen in der Region zu sensibilisieren?

Nachhilfe braucht es meines Erachtens keine. Ich kenne viele Leute, die die Arbeit des Naturparks schätzen und vom breiten Angebot, das der Naturpark zur Verfügung stellt, profitieren. Seien das nun Wanderungen unter fachkundiger Führung, kulturelle Anlässe, bei denen sich die einheimische Bevölkerung einbringen kann, die Promotion lokaler Produkte – um hier nur eine winzige Auswahl zu nennen. Auch finde ich, dass gerade die Absicht, sogenannte enkeltaugliche Projekte umzusetzen, also Projekte, die auch für unsere Enkel dereinst sinnstiftend sein können, seitens der Bevölkerung auf viel Begeisterung trifft. Das sind Anliegen, für die ich mich gerne einsetze.

In Ihren Werken liest man auch Texte über den Naturpark...

In «Das Leben ist ein Steilhang» gibt es eine Reihe von Texten, die im Naturpark spielen. Beispielsweise wird darin ein Schafhirt aus Unterems von einem Kuhhirten aus Oberems als «Främdä» beschimpft. Oder ein Mann, der Angst hat, seine Ferien auf Mallorca zu verbringen, geht aus Protest in die Western-Bar in Gampel und flippert wild drauflos. Doch auch im neuen Erzählband «Flüchtiges Zuhause» ist der Naturpark vertreten. Und das nicht nur in Form von Föhren. ■

Walter Bellwald

(Das Interview wurde schriftlich geführt.)



WILDSPEZIALITÄTEN IN BRIGERBAD

- Hirschentrecote
- Rehschnitzel
- Wilderer Burger
- Wine & Dine – 4 Gang Menü

NEU!



Infos: 027 948 48 40
www.brigerbad.ch

BRIGERBAD

Feines vom Wild im

MALTESERKREUZ*

- Hirschkpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirsch-Carpaccio
- Rehrücken (auf Vorbestellung)
- etc

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Moritz & Team

Dorfplatz, Brig-Glis, 027 923 11 88, www.malteserkreuz.ch



- 1) Welches Restaurant hat durchgehend warme Küche?
- 2) Welche Wildspezialität finden Sie auf der Karte vom Hotel-Restaurant du Pont?
- 3) Welches Restaurant bietet alle Wildgerichte ausschliesslich vom Simplon Gebiet?
- 4) Welches Menü gibt es in Brigerbad?
- 5) Welches Restaurant bietet Hirsch-Carpaccio an?
- 6) Wie heisst der Burger im Restaurant Brigerbad?

365 Tage im Jahr für Sie da!

Durchgehend warme Küche



Channa Brig
Restaurant, Pizzeria
& Walliserspezialitäten

Jacqueline & Ambros Summermatter-Walch
Furkastrasse 5 3900 Brig Telefon 027 923 65 56
www.channa-brig.ch

Hotel-Restaurant du Pont

Brig › Tel. 027 923 15 02 › Fax 027 923 35 72

- Unsere Wildspezialitäten
- › Wildpastete
 - › Rehpfeffer/Rehmedaillon
 - › Rehrücken
 - › Hirsch-Entrecôte/-Filet
 - › Wildschwein-Filet

Wählen Sie aus über 30 verschiedenen Pinot Noir du Valais oder Humagne-Sorten und Spezialitäten wie Syrah, Gamay, Cornalin, Merlot aus Salgesch und vielen anderen. Ab Jagdbeginn servieren wir Ihnen Wildspezialitäten aus dem Oberwallis.

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Gemmet



Wild-Rätsel



Wildgerichte ausschliesslich vom Simplon Gebiet

- Waidmannshorn gefüllt mit geschnetzeltem Wildfleisch an sämiger Sauce
- zarte Entrecôte und Schnitzel
- kräftige Pfeffer
- Suure Mocke» ein leicht gebeizter Braten
- alles angerichtet und serviert mit Spätzli, Rosenkohl, Rotkraut, Marroni und Früchte



Die Daten unserer beliebten Wildbüffet

SA 29. ab 19.00 Uhr und SO 30. September ab 11.30 Uhr
 SA 6. ab 19.00 Uhr und SO 7. Oktober ab 11.30 Uhr
 SA 20. ab 19.00 Uhr und SO 21. Oktober ab 11.30 Uhr

Hotel-Restaurant Grina

3907 Simplon Dorf | Tel. 027 979 13 04 | info@hotelgrina.ch | www.hotelgrina.ch



Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

2 x Gutscheine im Wert von Fr. 20.- im Restaurant Cécile, Thermalquellen Brigerbad

Senden Sie das richtige Lösungswort an:
 RZ Oberwallis, Stichwort «Wild-Rätsel»

Pomonastrasse 12

3930 Visp

oder per E-Mail an:
 inserate@mengisgruppe.ch

Einsendeschluss:

24. September 2018

(Absender nicht vergessen)

VIEL GLÜCK!




 Couture-Lehratelier Wallis,
 Av. Général Guisan 8, 3960 Sierre
 couture-vs@bluewin.ch
 T 027 455 44 84

Ein Beruf mit Zukunft - ein Beruf für die Zukunft

Bekleidungsgestalter/in EFZ
Bekleidungsnäher/in EBA

Info zu Schnupperlehre und
 Aufnahmeprüfungen
 www.couture-vs.ch

Tag der offenen Tür
 Mittwoch 28. November 2018
 14 - 19 Uhr

Lerne Bekleidungsgestalter/in

...werde Fashiondesigner/in

Als Bekleidungsgestalter/in erlernst du alle Etappen der Herstellung von Bekleidung – von der Kundenberatung über die Modezeichnung und die Materialkenntnisse bis zur Schnitterstellung und der Konfektion. Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig und verbinden sowohl gestalterische als auch handwerkliche Elemente. Die Arbeit im Team sowie termingebundene Aufträge erfordern Sozialkompetenzen, eine rationelle Arbeitsweise und zeitliche Flexibilität.

Der Beruf bietet vielseitige Möglichkeiten zur Weiterbildung in der Textilindustrie, bei Theater und Film oder im Design. Die zweijährige Ausbildung zur/zum Bekleidungs-näher/in beschränkt sich auf die Materialkenntnisse und die Konfektion von Bekleidung. Mit einer Zusatzausbildung zum/zur Bekleidungsgestalter/in EFZ sind auch Weiterbildungen möglich. Komme drei Tage zu uns schnuppern und entdecke einen faszinierenden Beruf, in dem du die Zukunft der Bekleidung mitgestalten kannst.


BAR INFORMATIK
 WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

Lehrstelle
Applikationsentwicklung

Mehr Infos: www.barinformatik.ch/jobs

Lehrstelle als Informatiker/in

Fachrichtung Applikationsentwicklung

Suchst du eine Lehrstelle in einem spannenden Umfeld im Bereich Informatik und modernen Kommunikationsmitteln, wo du dir vertieftes Informatik-Wissen aneignen kannst und bereits als Lehrling mit anspruchsvollen Themen und Aufgaben konfrontiert wirst? Bist du neugierig und interessiert? Dann solltest du dich möglichst rasch bei uns als Informatiker/in in Fachrichtung Applikationsentwicklung bewerben. In unserer Webabteilung

übernimmst du deinem jeweiligen Ausbildungsstand entsprechende Aufgaben, die du je nach Komplexität entweder im Team oder weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich erledigst.

Weitere Informationen unter:
www.barinformatik.ch/jobs

Lehrling gesucht!

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ



STABITEC
 Beeschi Mattenstrasse 10 | 3940 Steg | www.stabitec.ch

Stabitec – Metall in Form

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ

So verschieden wie die einzelnen Metalle, ihre Farben und Oberflächen, ihre Härte und Strukturen, so unterschiedlich sind ihre Einsatzmöglichkeiten, so verschieden sind die Techniken, mit denen sie verarbeitet werden wollen. **Und das ist unsere Welt – zu der auch du gehören könntest.**

Hast du ein gutes praktisches und technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und ein gutes Vorstellungsvermögen und bist du nebenbei teamfähig und bereit für abwechslungsreiche Arbeit auf modernsten Maschinen, dann bist du bei uns richtig.

Bewirb dich jetzt per Post unter Stabitec AG, Beeschi Mattenstrasse 10, 3940 Steg, oder per E-Mail an info@stabitec.ch





engagierte Farbtupfer gesucht

englischgruss – leben im alter

Englisch-Gruss-Strasse 16 – 3902 Brig-Glis – T 027 921 14 00 – F 027 921 14 01 – info@englischgruss.ch – www.englischgruss.ch

Per Sommer 2019 haben wir folgende Lehrstellen frei:

- Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/-mann Betreuung EFZ
- Koch/Köchin EFZ
- Kauffrau/ Kaufmann EFZ, E-Profil

Wir freuen uns über deine Bewerbung bis am 15. Oktober 2018. Bei Fragen wende dich bitte an unser Sekretariat.

Langweilige Versicherungslehre? Von wegen!

Die Lehre ist der erste Schritt in die berufliche Zukunft. Aber welche Branche, welcher Arbeitgeber soll es sein? Wer sich für eine kaufmännische Lehre bei der Mobiliar entscheidet, setzt auf die sichere Karte – und bekommt erst noch viel geboten.

«Wen interessieren schon Versicherungen?» Das denkt, wer von der Versicherung nur die Prämienrechnung sieht. Die Realität ist eine andere. Die Versicherungsbranche ist spannend und dynamisch. Den Einstieg finden viele über eine kaufmännische Ausbildung.

Investitionen in den Nachwuchs

Mit über 5000 Mitarbeitenden und über 340 Lernenden ist die Mobiliar eine der grössten Schweizer Versicherungen und wichtige Auszubildnerin. Sie bietet insbesondere im kaufmännischen Bereich viele Lehrstellen. Während der dreijährigen Ausbildung werden die Lernenden eng begleitet und mit internen Weiterbildungsangeboten zusätzlich gefördert.

Eigeninitiative ist gefragt

Ist Versicherung langweilig? «Gar nicht», sagt

Noah Baumeler (rechts im Bild). Er ist einer von drei Lernenden der Generalagentur Oberwallis. «Wir lernen in den verschiedenen Teams alle Aspekte der Versicherung kennen.» Die jungen Leute übernehmen früh Verantwortung. «Mir gefällt besonders, dass ich Ideen einbringen und umsetzen kann», sagt Michelle Furrer (links im Bild). Und Jimmy Seiler (zweiter von rechts), der im August seine Lehre begonnen hat, ergänzt: «Egal, wer wie lange dabei ist, wir geben für unsere Kunden das Beste – das macht einfach Spass.»



Die Generalagentur Oberwallis bietet eine

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)

Ein spannendes Ausbildungsprogramm, individuelle Betreuung, moderne Infrastruktur: Willkommen bei der Mobiliar! Nach einer Einführung in die Welt der Versicherungen lernst du in verschiedenen Abteilungen praxisnah die Facetten der Branche kennen.

Du bist

- ein/eine sehr gute/r und selbständige/r Schüler/in
- neugierig, begeisterungsfähig, zielstrebig
- motiviert, zuverlässig und hilfsbereit
- teamfähig, offen und freundlich im Umgang mit Menschen

Pensum: 100%

Antritt: 2. August 2019

Arbeitsort: Brig/Visp

Interessiert? Sende uns Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien sowie (sofern vorhanden) Multicheck und Schnupperberichte. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Post oder elektronisch an diese Adresse:

Generalagentur Oberwallis

Dominic Gemmet

Agenturleiter

Alte Simplonstrasse 19

3900 Brig

T 027 922 99 66

dominic.gemmet@mobiliar.ch

mobiliar.ch/oberwallis

die Mobiliar

Gemeinsam Grosses bewegen

Bewerben Sie sich per Post:
Scintilla AG, Talstrasse 1, 3924 St. Niklaus
Oder per Mail: serge.sarbach@ch.bosch.com

Starten Sie ins Berufsleben

Ausbildung bei Bosch

Möchten Sie Ihre Ideen in nutzbringende und sinnvolle Technologien verwandeln? Mit uns verbessern Sie die Lebensqualität der Menschen auf der ganzen Welt.

Willkommen bei Bosch

Diese Ansprüche gelten auch für die Entwicklungs- und Produktionsstätten der Tochterfirma Scintilla AG in St. Niklaus, die innovative Produkte mit hohem Kundennutzen für alle Regionen der Welt produziert.

Für 2019 bieten wir in folgenden Fachbereichen eine Lehrstelle an:

Polymechaniker EFZ w/m, Produktionsmechaniker EFZ w/m, Automatischer EFZ w/m, Logistiker EFZ w/m, Informatiker EFZ w/m, Kaufleute EFZ w/m

Was wir Ihnen bieten:

Zeitgemässe Lernmethoden, intensive Betreuung durch erfahrene Spezialisten, beste Chancen auf eine Karriere bei Bosch nach dem Ausbildungsende

JOSEF ZEHNDER AG

sanitär&heizung

tel 027 923 12 13 / 079 206 41 73 | info@zehnder-haustechnik.ch

Sanitärinstallateur/in EFZ

Unser Unternehmen bietet bereits seit über 100 Jahren eine einwandfreie Qualität in Sanitär-, Heizungsinstallationen und im Rohrleitungsbau.

Du bist ein Schüler mit technischem Flair und verfügst über handwerkliches Geschick. Du bist motiviert und interessiert, eine breite und fundierte Grundausbildung zu erlernen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann

mach Deine Lehre ab August 2019 bei uns als Sanitärinstallateur/in EFZ. Wir bieten Dir eine vielseitige und fachlich sehr interessante Ausbildung an.

Bewirb Dich jetzt:

Josef Zehnder AG
Fabrikstrasse 2
3902 Gamsen

info@zehnder-haustechnik.ch

PIXON

www.pixon-ch.com

Lernende/r Kaufmann / Kauffrau

Mitarbeiter gesucht!

Du suchst nach einer Lehrstelle zum/zur Kaufmann/Kauffrau? Wieso nicht in einem international tätigen Pharma-Engineering-Unternehmen die Lehre absolvieren!? pixon engineering AG bietet dir spannende Aufgaben in einer internationalen KMU und du gehörst zum zentralen Administrations-team. Du arbeitest in einem innovativen Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Zu den Voraussetzungen gehören ein guter OS-Abschluss, Interesse an Fremdsprachen,

gute Auffassungsgabe und Zuverlässigkeit sowie Kenntnisse in den Office-Programmen. Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns, dich kennenzulernen, und erwarten gerne deine Bewerbungsunterlagen bis zum 19. Oktober 2018 an diese Adresse: pixon engineering AG, Sandstrasse 2, Postfach 420, 3930 Visp. Bei Fragen kontaktiere uns telefonisch oder schicke uns eine E-Mail.

Tel. 027 948 08 60
bewerbungen@pixon-ch.com

Werde
MEDIAMATIKER/IN EFZ
mit Leidenschaft!

Alle Informationen dazu findest Du unter:
www.hotelpac.com/mediamatiker-in

Hotelpac HC System AG Bahnhofstrasse 10 | 3900 Brig
info@hotelpac.com | 027 971 27 74

Mediamatiker/in EFZ

Wir engagieren uns seit vielen Jahren mit Leidenschaft und individuellem Rundumservice für Zufriedenheit unserer Kunden im Tourismus. HotelPac, unser Reservations-system für Hotels und Ferienwohnungen, booking-wallis, Channel Manager, womit verfügbare Unterkünfte an die grossen Verkaufskanäle wie booking.com und Airbnb übermittelt werden, und Alpmove sind im Oberwallis ein Begriff.

Während deiner vierjährigen Ausbildung vermitteln dir ausgebildete Fachkräfte den

Umgang mit den neuesten IT- und Kommunikationsinstrumenten. Als grafischer Allrounder gestaltest und pflegst du Webseiten und Applikationen, fertigst Dokumentationen an. Ausserdem erlernst du die Kommunikation zwischen technischen Fachleuten und die Anwender unserer Produkte. Auch als Arbeitgeber sorgen wir für ein rundum gutes Gefühl. So erwartest dich bei uns ein motivierendes Arbeitsumfeld mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Abschluss der Lehre.

Lehrstellen Sommer 2019

Willst du hoch hinaus? Dann pack deine Chance!

Du findest bei uns ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm und ein gut eingespieltes Team in einer lebendigen Branche mit Zukunft. Wir bauen dich zum Netzelektriker/in oder Elektroplaner/in auf. Eine «spannende» Lehrstelle mit Power. Die dreijährige abwechslungsreiche Ausbildung umfasst den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strom- und Glasfasernetze im Gebiet der Region Leuk, Lötschental sowie Steg-Hohtenn – vom Kraftwerk über die

Transformatoren bis zum Hausanschluss. Grundvoraussetzung für diese Ausbildung sind ein Flair für Technik und die Freude an handwerklicher Arbeit, vorwiegend im Freien. Möchtest du mehr über diese packenden Berufe wissen? Melde dich bei uns. Manuel Schnyder, unser Betriebsleiter Netze, Tel. 027 472 73 73, wird dir Auskunft erteilen. Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du bereits oder wirst du die Orientierungsschule abschliessen? Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.



Zukunftsorientierte Ausbildung



Die Rhodania Apotheke in Brig-Glis bildet seit 25 Jahren Pharma-Assistentinnen aus. Das motivierte Team garantiert eine fundierte und zukunftsorientierte Ausbildung. Die Apotheker/innen haben ausserdem Erfahrung im schulischen Unterricht, sodass die Verbindung zwischen Praxis und Theorie ideal umgesetzt wird. Eine Lehre in der Rhodania Apotheke verspricht eine abwechslungsreiche Ausbildungszeit in allen Bereichen einer modernen und automatisierten Apotheke.

Lehrstelle als Pharma-Assistentin

Ab Sommer 2019
in der Rhodania Apotheke in Brig-Glis

RHODANIA APOTHEKE

Bewerbung an
Rhodania Apotheke, Dr. pharm René Julen
Gliserallee 8, 3902 Brig-Glis
www.rhodania.ch

Ausbildungsplätze bei der ZAP 2019



- Detailhandelsfachfrau/-mann
Papeterie in Brig und Zermatt
- Buchhändler/in in Brig und Visp

Für unsere Papeterie- und Buchhandlungen suchen wir Jugendliche mit guten Schulnoten und Freude im Umgang mit Kunden. Sie sind motiviert, lernbegeistert und besitzen ein breites Allgemeinwissen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild. Fremdsprachen sind erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@orellfuessli.ch

ZAP*

Bücher
Büro
Papiere

Lehrstelle in Brig



SICHERHEIT
WÄCHST MIT DER
ZEIT

Freie Lehrstelle in Brig Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil)

Lehrbeginn: August 2019

Bewerbungen mit Lebenslauf, etc. an:

Alpine Treuhand AG
Frau Beatrice Locher
Bahnhofstrasse 4A
3900 Brig-Glis

ALPINE  GROUP

TREUHAND • FINANZEN • LIEGENSCHAFTEN

www.alpinegroup.ch



LAUBER LEHRE

Dein Schritt in die Zukunft

**Bewirb dich jetzt für eine Lehre bei Lauber im Sommer 2019.
Wir haben folgende Lehrstellen zu besetzen:**

- Heizungsinstallateur/in
- Sanitärinstallateur/in
- Spengler/in
- Anlagen- und Apparatebauer/in
- Mediamatiker/in
- Gebäudetechnikplaner/in Heizung
- Gebäudetechnikplaner/in Sanitär
- Gebäudetechnikplaner/in Lüftung



Lauber IWISA AG, Kehrstrasse 14, 3904 Naters
Anne-Marie Walker, Verantwortliche Bildung, T. 027 922 77 05, personal@lauber-iwisa.ch

www.lauber-lehre.ch

22. Ländlermusik-Weekend

Leukerbad Vom 28. bis 30. September 2018 steht ganz Leukerbad und Umgebung im Zeichen der Ländlermusik. Auch dieses Jahr wird es wieder ein Wochenende voller Musik, Spass und Geselligkeit. 16 Formationen kommen nach Leukerbad und spielen in 17 Restaurants.

Gestartet wird bereits am Freitagabend, 28. September 2018, um 19.30 Uhr. Der Auftakt findet wie letztes Jahr in den Restaurants La Terrasse (Hotel Griching und Badnerhof), Lounge 1411, Sacré Bon und Walliserkanne statt. Neu dazugekommen ist das Restaurant Mr. Zhou im Haus Fortuna. Am Samstag geht es um 13.00 Uhr gemütlich weiter, dies in den Restaurants von Leukerbad und in den Ausflugsres-

taurants Flaschen (Torrent-Region), Weidstübli (rund um Leukerbad) und Wildstrubel (Gemmi-Region). Ein Ausflug mit einem Spaziergang lohnt sich! Dieses Jahr auch neu ist, dass bei der «Alti Molkeri» am Samstagnachmittag ebenfalls Musik gespielt wird. Der traditionelle Höhepunkt am Samstag ist die Ländlerrmesse, ein musikalisch umrahmter Gottesdienst, der um 17.30 Uhr beginnt. Ab 20.00 Uhr geht es in den Restaurants weiter. Für Besucher, die in Feierlaune sind, sind das Restaurants Altels und die Lobby Bar Thermalhotels bis in die frühen Morgenstunden geöffnet. Am Sonntag lohnt es sich trotz allenfalls kurzer Nacht zeitig aus den Federn zu kommen. Um 10.30 Uhr findet das Gesamtkonzert auf dem Dorfplatz statt. Die optimale Gelegenheit, um das Tanzbein zu schwingen! Sollte das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigen, so wird das Gesamtkonzert in die Busbahn-



Gesamtkonzert auf dem Dorfplatz Leukerbad.

Bildrechte Leukerbad Tourismus

hofhalle im Rathaus verlegt. Anschliessend klingt das 22. Ländlermusik-Weekend gemütlich in den Restaurants wieder aus, dort spielen die Formationen ab 13.00 Uhr. Hier noch mal zur Erinnerung: In den Restaurants sind die Kässeli der Stiftung «Denk an mich» aufgelegt. Diese Stiftung unterstützt

Menschen mit Behinderungen und ermöglicht ihnen Ferien- und Freizeiterlebnisse. Am Gesamtkonzert am Sonntagmorgen sind die Stiftungsgründer Jeanette und Martin Plattner selbst vor Ort und stellen die Stiftung vor. Die Stiftung nimmt Spenden gerne entgegen. ■

LEUKERBAD.CH/EVENTS

22. Ländlermusik-Weekend
28. bis 30. September 2018



LEUKERBAD
THERMEN 51°

My Leukerbad AG, Rathaus, CH-3954 Leukerbad
Telefon +41 27 472 71 71, www.leukerbad.ch, info@leukerbad.ch

Drei Oberwalliser Spieler im Dress des HC Davos

Oberwallis Morgen Freitag startet die National League in die neue Saison. Von sechs Oberwalliser Spielern in der höchsten Liga schnüren gleich drei ihre Schlittschuhe für den HC Davos.

Nachdem der EHC Visp seit einer Woche in der Swiss League wieder den Puck übers Eisfeld flitzen lässt, startet auch die National League – die höchste Schweizer Liga – in die neue Saison. Mittendrin: sechs Oberwalliser Spieler. Zwei von ihnen gehen für einen neuen Verein auf Torjagd.

Wird Hischier Nati-Spieler?

Der Wechsel hat sich im vergangenen Herbst immer mehr abgezeichnet. Luca Hischier – der Bruder von «Wunderbueb» Nico – geht künftig für Davos auf Torjagd. Ein Grund für den Transfer ist HCD-Trainer Arno Del Curto. «Er hat schon oft gezeigt, dass er junge Spieler fördert, ihnen Vertrauen schenkt und sie besser macht», lässt sich der Natischer auf der Homepage seines neuen Vereins zitieren. Hischier wechselte als 15-Jähriger in die Nachwuchsabteilung des SC Bern

und sucht nun in Davos sein neues Glück. Für den «Eishockey-Guru» und langjährigen Sportjournalisten Klaus Zaugg war unmittelbar nach dem Transfer bereits klar: «Del Curto wird Hischier zum Nati-Spieler machen.» Im Bündnerland trifft der Stürmer auf Fabian Heldner und Torhüter Gilles Senn. Die beiden Oberwalliser spielen schon länger unter Trainer Del Curto und befinden sich beide in einer positiven Entwicklungsphase.

Ambitionierter HC Lausanne

Eine weitere Saison im Emmental nimmt der Visper Raphael Kuonen in Angriff. Während er in der vergangenen Saison mit zwölf erzielten Punkten in der Qualifikation intern zur besseren Stürmerhälfte gehörte, wird er diese Saison bemüht sein, diesen Wert zu überbieten. Kuonen kann dabei nicht mehr auf seinen Walliser Kumpel Yannick-Lennart Albrecht zählen. Dieser geht neu für



Fabian Heldner spielt für den HC Davos.

Foto HC Davos

den EV Zug in der Innerschweiz auf Torjagd. Nach neun Jahren verlässt Albrecht die SCL Tigers. Weiterhin für den HC Lausanne stürmt Yannick Herren. Die Ambitionen für Lausanne und Herren werden jährlich grösser. Unter Neu-Trainer Ville Peltonen strebt das Team eine Rangierung in der vorderen Tabellenhälfte an und träumt vom ganz grossen Coup. ■ **Simon Kalbermatten**

Saisonstart von morgen Freitag

Die 1. Runde

Ambri - Zug
Biel - Genf
Freiburg - Lausanne
Lugano - Davos
Langnau - Rapperswil
ZSC Lions - Bern

Wer wird Ramons Helm-Sponsor?



Ski-Weltcupfahrer Ramon Zenhäusern.

Foto zvg

Visp Er ist Olympiasieger und Sympathieträger. Trotzdem tut sich Ski-Ass Ramon Zenhäusern schwer, einen Helm-Sponsor zu finden. Wo liegt das Problem?

Er gewinnt die Silbermedaille im Olympiaslalom und legt später mit dem Triumph im Teamevent (Gold mit der Schweiz) nach. Ramon Zenhäusern blickt auf eine überragende Saison zurück. Er hat sich in die Gruppe der Top-7-Weltcupfahrer vorgekämpft. Eigentlich müssten die Sponsoren nun Schlange stehen, um den sympathischen Oberwalliser mit einem Helm-Sponsoring zu unterstützen. Eigentlich. Sie tun es aber nicht. Zenhäusern und sein Team haben für die bevorstehende Saison immer noch keinen Helm-

Sponsor gefunden. Ein Problem dabei ist die Branchenexklusivität, die der Verband vorgibt.

Lonza als idealer Sponsor?

Swiss-Ski garantiert jedem Hauptpartner eine Branchenexklusivität. Das ist im Business üblich. Doch so fallen diverse potenzielle Partner weg. Die RZ weiss: Auch Lonza wurde für ein Sponsoring angefragt. Der Chemiekonzern lehnte mit der Begründung ab, keine Einzelsportler zu unterstützen. Dies, obwohl Zenhäusern in Visp wohnt und doppelter Olympia-Medaillengewinner ist. Valais/Wallis Promotion – ein möglicher Sponsor – darf keine Art von solchen Sponsoringen tätigen. Das bringt Zenhäusern unter Zugzwang. Die Hoffnung: Mehrere Leute aus Zenhäuserns privatem Umfeld bemühen sich, einen Partner für den Athleten zu gewinnen. ■ **ks**

«Beim EV Zug stimmt für mich einfach alles»

Oberwallis/Zug Er ist jung und hungrig nach Erfolg. Yannick-Lennart Albrecht hat beim EV Zug eine neue Herausforderung gefunden. Er spricht über seinen neuen Verein sowie die Ziele und Ambitionen beim EVZ.

Yannick-Lennart Albrecht, wie haben Sie sich in Zug eingelebt?

Sehr gut. Ich wohne in der Nachbargemeinde Steinhausen in einer Wohnung und fahre mit dem Velo täglich ins Training. Mir gefällt die neue Region ganz gut.

Sie wohnen allein. Warum keine WG?

Ich verbringe den grossen Teil eines Tages mit der Mannschaft und bin sehr oft in der Eishalle. Ich geniesse es dann, anschliessend zu Hause Zeit für mich zu finden und abzuschalten. Die meisten Spieler haben eine eigene Wohnung. Das stimmt für mich.

Sie wechselten nach neun Jahren in Langnau auf diese Saison hin zum EV Zug. Was ist der grösste Unterschied zwischen den SCL Tigers und dem EVZ?

Der EV Zug orientiert sich nach vorne und will endlich wieder einen Titel gewinnen. Das spürt man im ganzen Verein. Der Klub ist nochmals professioneller aufgestellt als Langnau. Es wird nochmals mehr Wert auf die Details gelegt.

Zum Beispiel?

Jedes Training wird gefilmt und gleich im Anschluss erhalten wir Spieler per iPad Verbesserungsmöglichkeiten und werden darauf hingewiesen, was wir besser machen können. Grundsätzlich merke ich, dass auf die Persönlichkeitsentwicklung viel Wert gelegt wird. Ein direktes Feedback eines Trainers freut mich immer sehr, davon kann man nur profitieren.

Gab es neben dem EV Zug eigentlich noch andere Optionen für Sie?

Ja, durchaus. Ich hatte andere Angebote, doch entschied mich schlussendlich für den EV Zug.

...weil Sie den nächsten Schritt in Ihrer Karriere bei einem ambitionierten Verein machen wollen.

Für mich ging es primär darum, einmal etwas Neues zu erleben. Ich brauchte nach neun schönen Jahren in Langnau eine Veränderung. Ich habe mich gerade in den vergangenen zwei Jahren nicht mehr so weiterentwickelt, wie ich mir

das gewünscht hatte. Aufgrund dieser Fakten ist es naheliegend, dass ich auch bezüglich Klubwahl den nächsten Schritt anstrebte. Zug war somit eine logische Wahl. Hier stimmt für mich einfach alles.

Sie waren während der Sommerzeit noch in der RS. Inwiefern hat sich dadurch das Sommertraining verändert?

Weil ich während 13 Wochen die Sportler-RS in Magglingen absolvierte, trainierte ich bloss ein bis zwei Tage pro Woche mit der Mannschaft. Was ich mittlerweile sagen kann, ist, dass in Zug anders trainiert wird als in Langnau. Ich fühle mich extrem fit und darum geht es nach einem Sommertraining.

Sie haben mit dem EV Zug vier Champions-Hockey-League-Spiele bestritten und drei davon gewonnen. Wie haben Sie Ihr neues Team empfunden?

Das war eine ganz neue Erfahrung. Da wir wenig Testspiele hatten, war ich grundsätzlich froh, dass es bald um etwas ging. Wir legen grossen Wert auf die Champions Hockey League und wollen neben der Meisterschaft und dem Schweizer Cup auch in diesem Wettbewerb möglichst weit kommen.

Sie spielten meist in der dritten Linie mit Reto Suri und Carl Klingberg. Wie definieren Sie Ihre Rolle?

Ich glaube, dass der Trainer seine Linien im Kopf hat, denn er hat in den Vorbereitungsspielen kaum etwas verändert. In der Linie mit Suri und Klingberg fühle ich mich sehr wohl. Der Trainer verlangt von mir, dass ich meine defensiven Aufgaben wahrnehme, aber auch, dass wir als ganze Linie Druck erzeugen können. Als solider Zweiweg-Center will ich nach hinten arbeiten und vorne für Gefahr sorgen. Bis jetzt funktioniert das ganz gut.

Sie waren in Langnau – gemessen an den Skorerpunkten – zweitbesten Schweizer Spieler und verliessen den Klub als Leader. Folgt in Zug nun die Reifepfung?

Natürlich muss ich mich im neuen Verein zuerst einmal zurechtfinden. Doch ich will mich nicht verstecken und will auch nicht hinten anstehen, sondern sofort Verantwortung übernehmen. Und vor allem: Ich will das umsetzen, was der Trainer von mir verlangt. Doch es ist im Mannschaftssport wie so oft: Wir müssen als Team Erfolg haben und unsere Ziele erreichen. Wir sind alle heiss auf die neue Saison. ■ Simon Kalbermatten



Der Oberwalliser Yannick-Lennart Albrecht spielt neu im Dress des EV Zug. Foto zvg

Nach neun Jahren in Langnau

Albrecht neu in Zug

Yannick-Lennart Albrecht stammt aus der Nachwuchsbewegung des EHC Visp und wechselte mit 15 Jahren nach Langnau. Diesen Sommer hat der 24-Jährige das Emmental nach neun Jahren verlassen und geht neu für den Traditionsverein aus der Zentralschweiz – den EV Zug – auf Tor- und Punktejagd.

Seit bald 10 Jahren erfolgreich

Naters 2009 gründete Armin Agten die Firma «Agten Immobilien» als Einmannbetrieb. Viel hat sich seitdem ereignet und für unzählige Immobilien brachte er die passenden Partner zusammen. Nun kann er bald auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

«Dank unserer Spezialisierung auf traditionelle Bauten haben wir in dieser Zeit über 100 Stadel, Ställe und Scheunen vor dem Verfall gerettet», erwähnt Armin Agten rückblickend eines der Highlights seiner Tätigkeit. Die wichtigste Entwicklung ist aber der personelle Zuwachs: 2016 trat Sohn Daniel in die Firma ein und seit diesem Sommer verstärkt Xenia Ritz das Team. Zudem wurde Marco Imhof als Partner für Schätzungen und Baufragen an Bord geholt.

Ein aussergewöhnliches Portefeuille

Agten Immobilien weist im Portefeuille alle Immobilienarten auf. Einzigartig sind jedoch die typischen Walliser Stadel, Ställe, Alplütten oder Maiensässe, die für Agten eine Herzensangelegenheit darstellen. Hier steht nicht der Profit im Vordergrund, sondern der Erhalt des heimischen Kultur- und Landschaftsbildes. «Nicht jeder Stall muss umgebaut werden! So freut es mich immer wieder, wenn solche Objekte neue Besitzer finden, die sie in ihrer Ursprünglichkeit nutzen. Luxus ist heute allgegenwärtig, Authentizität und Leben mit der Natur sind rar und werden wieder geschätzt», stellt Agten fest.

Neues Team mit bewährtem Motto

Wer Armin Agten kennt, weiss, dass die Geschäftsprinzipien «Ehrlich-



Armin Agten (Mitte) kann auf sein Team mit Sohn Daniel sowie Mitarbeiterin Xenia Ritz zählen.

keit, Vertrauen, Offenheit und Zuverlässigkeit» Werte sind, die er auch wirklich lebt. «Es hat mich natürlich gefreut, dass sich mein Sohn Daniel entschloss, ins Familienunternehmen einzusteigen. Aber auch mit unserer neuen Mitarbeiterin Xenia Ritz bin ich sicher, dass

unsere Firmenphilosophie in guten Händen ist.» Zum baldigen 10-Jahr-Jubiläum beschenkte sich Agten Immobilien mit neuen und grösseren Büroräumlichkeiten an gleicher Adresse und wird voll Zuversicht die nächsten 10 Jahre in Angriff nehmen. ■



Preis: 1x Gutschein im Wert von CHF 200.- einzulösen bei Restaurant Brasserie «des Cheminots» in Brig

Frage: Wer wurde als Partner für Schätzungen und Baufragen an Bord geholt?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 25. September 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)



Seit bald 10 Jahren erfolgreiche Vermittlung von Immobilien jeglicher Art

Agten
Immobilien.ch
Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf

Tel. +41 (0)27 921 66 78
www.agtenimmobilien.ch

Provins eröffnet neuen Shop in Brig

Brig Dieser Shop wird am **Mittwoch, 26. September, eröffnet – ungefähr einen Monat nach der Inbetriebnahme eines Verkaufspunkts in Susten in Zusammenarbeit mit Dipiazza.**

Provins lässt sich im Oberwallis nieder

Rund einen Monat nach der Eröffnung eines Verkaufspunkts in Susten weiht die Genossenschaft am 26. September ihren ersten Shop in Brig ein. «Er ist das Ergebnis gründlicher Überlegungen und eine angemessene Reaktion auf die Wünsche unserer Oberwalliser Kundschaft», freut sich Generaldirektor Raphaël Garcia. «Das Ausmass der Herausforderung, die uns erwartet, konnten wir anlässlich der beiden Rampenverkäufe von 2015 und 2016 in Bitsch zusammen mit der Walker AG ermes- sen. Heute sind wir bereit und

begierig darauf, sie zu erfüllen.» Dieser im modernen, urbanen Stil des Provins-Shops in Martinach eingerichtete Laden mit dem gesamten Sortiment des Hauses und mit Degustationsräumen bietet auch viele Weine in Selbstbedienung, regionale Spezialitäten und Accessoires an. «Wir möchten unseren Kunden neue Erfahrungen rund um den Wein vermitteln, basierend auf Entdeckungen und Emotionen. Wir führen zudem zahlreiche Events, Tastings sowie Kurse rund um den Wein und den Weingenuss durch und versuchen, eine neue Apéro-Kultur zu entwickeln.» Der neue Provins-Shop in idealer Lage, wenige Meter vom Bahnhof entfernt an der Furkastrasse, dürfte innert kurzer Zeit zu einem begehrten Treffpunkt der Stadt werden!

Strategische Standorte

Ein weiterer Standort an strategischer Lage findet sich in Susten, wo

sich Provins mit Dipiazza zusammen- getan hat, um ein ideal an der Ein- fahrt der Autobahn gelegenes Ge- schäft zu betreiben. Hier umfasst das Angebot für die Kundschaft eine Cafeteria, eine Panetteria, lokale Produkte sowie einen Bereich für die Degustation und den Verkauf der Weine. «Das ist ein strategisch hervorragender Standort mit enorm viel Passanten», erklärt Raphaël Garcia. «Für den Betrieb des Cafés können wir auf einen dynamischen Partner zählen. Im Weinshop prä- sentieren wir ein grosses Sortiment unserer besten Crus. Ausserdem werden wir regelmässig Weinkelle- reien der Region einladen.»

Die Beziehung zur näheren Umgebung verstärken

Laut Provins-Verwaltungsrats- präsident Pierre-Alain Griching ist die Genossenschaft bereits seit mehreren Jahren im Oberwallis aktiv, vor allem durch die Unter-



Neue Provins Boutique in Brig. Foto Provins

stützung der Events Open Air Gam- pel und Zermatt Unplugged. «Heu- te wollen wir unseren Kundinnen und Kunden personalisierte Emp- fangs-, Verkaufs- und Beratungs- bereiche anbieten, um Nähe zu ge- winnen und zu ihnen eine stärkere und dauerhaftere Beziehung auf- zubauen.» ■



PROVINS
BOUTIQUE

ERÖFF- NUNG!

NEU! PROVINS SHOP IM OBERWALLIS
AB 26. SEPTEMBER 2018

BRIG

FURKASTRASSE 21
MO - DO: 10 - 12.30 UHR & 13.30 - 18.30 UHR
FR: 10 - 12.30 UHR & 13.30 - 20 UHR
SA: 10 - 17 UHR

MEHR ALS 100 WEINE IM SORTIMENT
PROFESSIONELLE BERATUNG
DEGUSTATION IN SELBSTBEDIENUNG
REGIONALE PRODUKTE



Mondkalender

- 20 Donnerstag** 🐛 ab 01.53 🚲
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

- 21 Freitag** 🐛
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

- 22 Samstag** 🐛 ab 14.28 🐛
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

- 23 Sonntag** 🐛
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

- 24 Montag** 🐛
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

- 25 Dienstag** 🐛 ab 01.05 🐛
Fruchttag

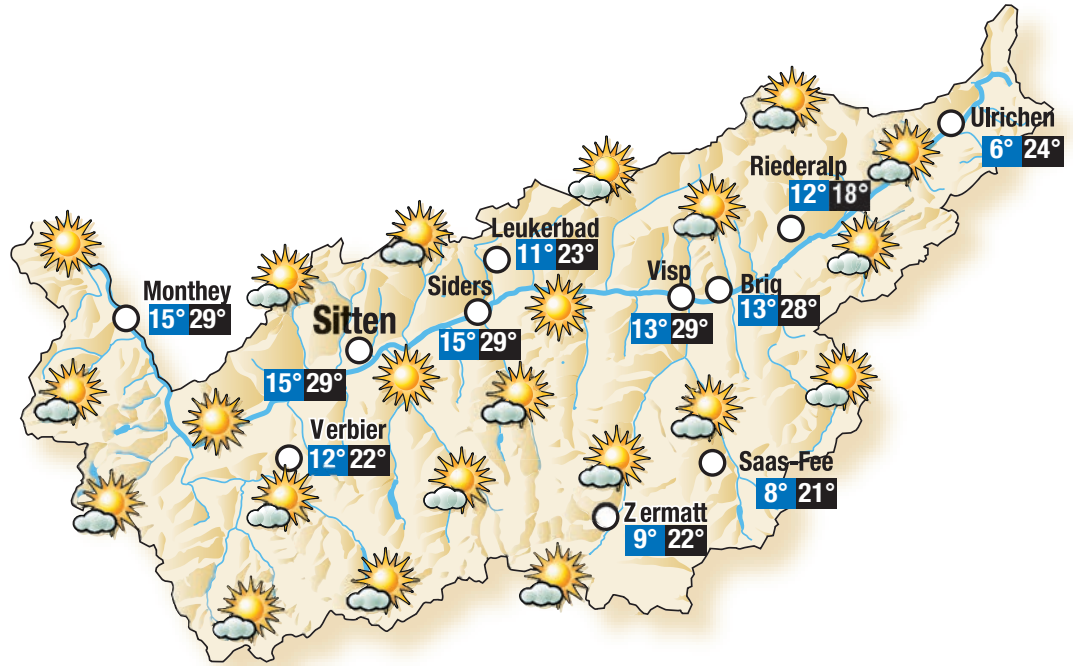
- 26 Mittwoch** 🐛
Verreisen, Fruchttag

- Neumond 09.10.
- zunehmender Mond 16.10.
- Vollmond 25.09.
- abnehmender Mond 02.10.

Wetter

Viel Sonnenschein und sehr warm

Der Donnerstag startet mit viel Sonnenschein und einem praktisch wolkenlosen Himmel. Auch tagsüber dominiert die Sonne im Wallis, nur über den Gipfeln bilden sich ein paar Quellwolken, die jedoch grösstenteils harmlos bleiben. Höchstens ganz vereinzelt ist in den Bergen ein Regenschauer nicht ausgeschlossen. Mit knapp 30 Grad ist es am Nachmittag sehr warm. Auch morgen Freitag scheint zunächst noch häufig die Sonne bei 28 Grad im Rhonetal, zum Abend hin steigt in den Bergen aber das Regenrisiko an.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m
15° 28°	15° 27°	15° 28°	15° 22°
12° 21°	11° 20°	13° 21°	10° 15°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (schwer)

	9	5						
3			6			7		5
2								
4	5							6
					9			2
	1		2		6	4		7
	6	1		3	5		8	
		9				1	7	
		3		2	7			

9	6	5	7	2	1	3	4	8
3	7	4	1	8	6	9	2	5
8	2	6	3	5	2	7	1	4
7	3	4	6	5	8	1	9	2
2	5	8	9	1	4	7	3	6
6	1	9	3	8	7	5	2	4
1	6	3	8	4	9	6	5	7
8	4	9	1	7	2	5	3	6
5	7	2	6	4	8	3	1	9

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

always the best climate **zehnder**

Rätsel

Gewinnerin Nr. 36: Larissa Imhof, Glis

Schweiz. Schriftsteller (Urs)	Kykladen-Insel	▽	Gutsverwalter im MA.	Schnittblume	▽	Hast	weibliche Fabelwesen	▽	bestimmter Artikel	▽	weischaliges Vogelei	
▷	▽			▽		eh.Schw. TV-Präsentator (Kurt)	▷	○	8			
spanisch: mir, mich	▷		Aal-gabel	▷					Silber-glanz		französischer Artikel	
▷				○	6	‚Dickhäuter‘		Abk.. an der Limmat	▷	○	4	
Kiefer			französischer Komponist †		Vor-speise	▷	○	3				
See a.d. Grenze CH / I (2 Wö.)		Handel, Geschäft (engl.)	▷				japanischer Klappfächer	▷	○	5	zaubern	
▷								dennoch		Rad-mittelstück	▽	
▷		○	7		Halbton über H		britische Prinzessin	▷			▽	
japan. Schwertstichblatt	Karteikartenkennzeichen	israelitischer König		Fahrkarte zum halben Preis	▷							
Kanton der Schweiz	▷					○	Weich-nadelbaum	▷	○	2		
ein Binde-wort	▷	○	1		einen Flug begin-nen	▷						
Water-kantsänger (Carl)	▷											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9

Einfach strahlend weiss

Aktiv-Weiss Tücher erhöhen die Leuchtkraft weisser Textilien.

Gewinn

1 Produkte-Set von Dr. Beckmann im Wert von CHF 40.-.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: inserate@mengisgruppe.ch
 Einsendeschluss ist der 24. September 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 36, 2018

S	W	A	N	T								
T	O	E	D	I	U	L	T	R	A			
C	E	L	I	O	S	M	I	I	B			
I	S	E	M	B	P	A	S					
R	I	S	S	D	A	V	O	S				
E	G	I	L	E	T	P	F					
O	R	L	O	G	F	S	U	V	A			
		L	H	A	L	T	L	O	S			
F	O	N	D	U	E	D	E	A	A			
F	A	H	V	L	E	O	N					
H	E	S	S	R	E	S	E	R	V	E		
N	E	U										

TELEGRAF

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Auch wenn Sie noch mit einem Rückschlag zu kämpfen haben, müssen Sie sich wieder den aktuellen Dingen des Lebens widmen. Vergessen Sie ein Versprechen nicht.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Sie vergeuden Ihre kostbare Zeit in einer Angelegenheit, die alles andere als gewinnbringend ist. Obwohl Ihnen das bewusst ist, verdrängen Sie diese Tatsache.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Es ist an der Zeit, dass Sie Ihre Nerven stärken. Sie sollten in Ihrer Freizeit dafür sorgen, dass Sie sich erholen. Machen Sie etwas, das Sie völlig entspannt.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Greifen Sie nicht unvermittelt zu einer Notlösung, wenn einige Schwierigkeiten auftreten. Sie können sich mit der Lösung des Problems ruhig etwas Zeit lassen.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Sie könnten derzeit ein Fehlurteil fällen, obwohl Sie von der absoluten Richtigkeit Ihrer Ansicht überzeugt sind. Formulieren Sie Ihr Urteil deshalb mit Bedacht.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Sie lassen sich auf der Nase herumtanzen. Machen Sie unmissverständlich klar, dass Sie ein solches Verhalten nicht dulden und bestehen Sie auf Ihrem Recht.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Sie flüchten fortwährend in eine Traumwelt. Überlegen Sie sich, warum Sie momentan mit der realen Welt so unzufrieden sind. Sehen Sie der Realität ins Auge.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Sie entlarven jemanden bei einer Notlüge. Überlegen Sie sich gut, ob Sie das an die grosse Glocke hängen müssen. Die Lüge bringt keine nennenswerten Folgen mit sich.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Sie haben eine sehr hohe Erwartungshaltung. Versuchen Sie, Ihre Anforderungen realistischer zu gestalten. Ansonsten laufen Sie Gefahr, enttäuscht zu werden.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Wenn Ihr Partner Ihnen vorwirft, dass Sie ihn vor vollendete Tatsachen stellen, sollten Sie sich in seine Lage versetzen. Sie würden sich auch verletzt fühlen!

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Wenn ein Streit vermeidbar ist, sollten Sie auch versuchen, einer Auseinandersetzung aus dem Weg zu gehen. Befassen Sie sich stattdessen mit akuten Dingen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Sie sollten darauf achten, dass Sie sich mit Menschen umgeben, die einen ausgeprägten Sinn für Realität und Tatsachen haben. Nur so bleiben Sie auf dem Teppich.

Weinfest in Varen



Das Weinfest in Varen findet bereits zum 26. Mal statt.

Varen Am Freitag, 21. September, und Samstag, 22. September, steht Varen einmal mehr ganz im Zeichen des Weins. Die Genossenschaft pro Varen organisiert das Varner Weinfest mit einem abwechslungsreichen Programm. Zu Beginn steht am Freitag eine leichte und geführte Rebwanderung von Leuk nach Varen auf dem Programm. Auf dem Varner Dorfplatz wird anschliessend um 19.00 Uhr das Fest eröffnet. Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch mit Ruth Bayard und

Valerie Loretan zum Thema «B&B zum Schleif» statt. Danach öffnen die Weinkeller ihre Türen. Am Samstag startet die Festwirtschaft ab 12.00 Uhr. Am Nachmittag führt eine Wanderung dem Pfyfoltruweg entlang. Am Abend kann in den verschiedenen Weinkellern bis in die frühen Morgenstunden degustiert werden. Extrabusse verkehren bis spät nachts zwischen Varen, Leukerbad, Leuk, Susten, Salgesch, Siders und Brig. ■

www.leukerbad.ch

Foire du Valais

Martinach Erstmals in ihrer Geschichte findet eine offizielle Voreröffnung der Foire du Valais ausserhalb der Mauern von Martinach statt. In Naters nämlich wird, mit Fingerzeig auf das 1000-Jahr-Jubiläum der Oberwalliser Gemeinde, das Band zur Eröffnung der 59. Ausgabe am 28. September um 12.00 Uhr durchgeschnitten. Über 35 Prozent der Besucher der Foire du Valais kommen heute von ausserhalb des Kantons, weshalb die Messe ihre Entwicklung sowohl in Richtung

Oberwallis als auch in Richtung Westschweiz fortsetzen möchte. Gemeinsam mit RegionAlps wurde ein spezielles Mobilitätsangebot für das Oberwallis entwickelt, das der gesamten Oberwalliser Bevölkerung den Zugang zur Messe ab 25 Franken mit einer Fahrzeit von unter einer Stunde ermöglicht. Gleichzeitig führt die Foire du Valais eine Reihe von Aktionen durch, um ihre Entwicklung in Richtung Chablais und Westschweiz fortzusetzen. ■

www.foireduvalais.ch



Die Foire du Valais wird dieses Jahr in Naters eine Voreröffnung haben.

Anzeige

maico-Hörberatung

WIDEX EVOKE – Erleben Sie das weltweit erste selbstlernende Hörsystem.



Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung unter **Telefon 027 923 36 56**.

maico Brig
Rhodesandstrasse 13
3900 Brig
027 923 36 56

maico Visp
Bahnhofstrasse 10
3930 Visp
027 946 60 40

WIDEX EVOKE...

...bietet dank der **optimierten Anpassstrategien** einen authentischen natürlichen Klang.

...**analysiert** die Umgebung und passt sich an.

...verfügt über intuitive Steuerungselemente, sodass Benutzer über **SoundSense Learn** ganz einfach wählen können, wie sie im wahren Leben hören können.

...kann mit der **TONELINK APP** zwischen den Programmen wechseln, die Lautstärke einstellen und die Fokusrichtung ändern.

...ist auch als **aufladbares** Modell erhältlich.



Dipl. Ing. Fust

Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und

Installationservice

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse

und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur **349.-**
statt 599.-
-41%

nur **699.-**
statt 999.-
-30%

nur **549.-**
Tiefpreisgarantie
7 kg Fassungsvermögen



A+++



Exklusivität Fust

A+++



A+

NOVAMATIC
Waschmaschine
WA 1260
• Kaltwaschen 20 °C
• Programmablaufanzeige
Art. Nr. 107715

BOSCH
Waschmaschine
WAN 28F30CH
• Fassungsvermögen: 7 kg
• VarioSoft-Trommel – schonend zu Ihren Kleidern
Art. Nr. 131103

NOVAMATIC
Wäschetrockner
TW 727.1 E
• Duvet- und Wollprogramm • Knitterschutz am Programmende
Art. Nr. 103049

Premiere von «D'Fröwä WG»

Reckingen In diesem Jahr präsentiert der Theaterverein Blinnenhorn das Stück «D'Fröwä WG». Dabei handelt es sich um eine Komödie in drei Akten von Marlene Paris, die auch selber Regie führt. Die Geschichte handelt von einer Wohngemeinschaft, in der Frauen eigentlich unter sich bleiben wollen. Kein leichtes Unterfangen, wie sich herausstellt. Die Premiere ist am Freitag, dem 21. September, um

20.00 Uhr. Aufgeführt wird das Stück im Gemeindesaal Reckingen. Die Aufführungen finden während zweier Wochen vom 21. September bis zum 3. Oktober jeweils am Freitag, Samstag, Sonntag und Mittwoch statt. Start der Vorstellungen ist am Sonntag um 17.30 Uhr, an den andern Vorstellungstagen jeweils um 20.00 Uhr. Der Barbetrieb öffnet jeweils eine Stunde vor der Vorstellung. ■

rz



Am 21.9. ist Premiere.

Foto zvg

Seminar mit Pascal Voggenhuber



Das Medium Pascal Voggenhuber.

Brig Pascal Voggenhuber bringt mit erfrischender Offenheit und Klarheit die geistige Welt näher. An seinem Seminar in Brig am 29. und 30. September vermittelt er verschiedene Techniken, wie die eigenen Hellsinne aktiviert, trainiert und effektiv eingesetzt werden können. Auch Aura sehen, Psychometrie, Kontakt zu Verstorbenen und geistige Heilen sind Thema an diesem

Wochenende. Theorie und Praxis wechseln sich ab. Schritt für Schritt wird erklärt, wie eine Verbindung zwischen der geistigen und der sichtbaren Welt hergestellt werden kann. Der Workshop eignet sich für Einsteiger gleichermaßen wie für Fortgeschrittene. Zusätzlich wird am 29. September Patric Pedrazzoli eine Live-Heilungs-Demonstration durchführen. ■

rz

Kulturwanderung in Zermatt

Zermatt Im Rahmen der Serie «Kriege, Ketzler und Kurhotels – aus der Kulturgeschichte des Wallis» führt der Kulturhistoriker Werner Bellwald am Samstag, 29. September, die Exkursion «Unbekannte Wege und Gebäude in Zermatt» durch. Eine erste Überraschung erwartet den Besucher in der Nähe des Kirchplatzes. Danach wird nach Herbrig gewandert, wo dendrochronologische Untersuchungen sensationelle

Resultate hervorgebracht haben. Weiter führt die Wanderung zur Luxfalla, wo eine seltene Einrichtung der Jagd erhalten blieb. Über Wigguhüüs gelangt man ins äussere Mutt mit dem Wohnhaus des legendären Bergführers Ulrich Inderbinnen. Von hier ist es nur ein Katzensprung zum Weiler Zmutt. Zurück nach Zermatt wird auf einem anderen Weg gelaufen. ■

rz

www.mediathek.ch



Mit Werner Bellwald auf historischen Spuren in Zermatt.

KINO ASTORIA VISP

Do 20.09.	20.30 h	Das Haus der geheimnisvollen Uhren Premiere
Fr 21.09.	20.30 h	Das Haus der geheimnisvollen Uhren
	23.00	The Nun
Sa 22.09.	17.00 h	Grüner wird's nicht sagte der Gärtner und flog davon
	20.30 h	Das Haus der geheimnisvollen Uhren
	23.00 h	The Nun
So 23.09.	14.00 h	Christopher Robin Winnie Puuh
	17.00 h	Das Haus der geheimnisvollen Uhren
	20.30 h	Predator
Mo 24.09.	20.30 h	The Guernsey Literary and potato peel pie society
Di 25.09.	20.30 h	Grüner wird's nicht sagte der Gärtner und flog davon
Mi 26.09.	14.00 h	Christopher Robin Winnie Puuh Letzte Vorstellung
	18.00 h	Grüner wird's nicht sagte der Gärtner und flog davon
	20.30 h	Das Haus der geheimnisvollen Uhren

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

DO. 27. SEPTEMBER 2018, 19.30

FOOTLOOSE
TANZMUSICAL

EINTRITT FR. 60.-, 50.-, 40.-
STUDENTEN, LERNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11

ZENGAFFINEN
www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Eggerberg, 29.9./4.10./5.10./11.10./12.10., 20.00 Uhr und 7.10., 15.00 Uhr, Turnhalle, Komödie «Än biz chrank sind alli»

Reckingen, 21.9./22.9./26.9./28.9./29.9./3.10., 20.00 Uhr und 23.9./30.9., 17.00 Uhr, Gemeindesaal, Komödie «D'Freuwä WG»

Ausgang, Feste, Kino

Visp, 22.9., 10.00 bis 17.00 Uhr, Pneu Egger, Tag der offenen Tür
Leukerbad, 28.–30.9., 22. Ländlermusik-Weekend

Visp, 21.9. (16.00–20.00 Uhr), 22.9. (9.00–16.00 Uhr), Tag der offenen Tür
Gesundheitspraxis Sägematte 1, Visp

Sport, Freizeit

Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr, Pfynges, Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.
Gampel-Steg, bis 29.11., jeden DO 20.15–21.45 Uhr, Rothis, Line Dance, Anfänger-Kurse

Glis, jeweils Dienstag/Beginners – Mittwoch/Ladys – Donnerstag/Pros, 17.30 Uhr, Radsport Zenger, Fahrtechnikurse E-Bike
Salgesch, 29.9., 9.00–17.00 Uhr, Pfynges, die Geologie

Visp, 15.10.–19.10., Sportplatz Mühle, Fussball-Camp Barcelona

Brig-Glis, 20.9., 18.30 Uhr, OS-Schulhaus, Informationsabend «Kräftig im Alter»



WALLIS · SCHWEIZ

visp gemeinde

Wir freuen uns, ab dem Sommer 2019 interessierten Jugendlichen die folgenden abwechslungsreichen Ausbildungsplätze im NEAT-Städtchen anzubieten:

Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)

Lehrstelle als Mediamatiker/in für die Abteilung La Poste/Ortsmarketing

1 BM-W Praktikumsplatz in der Verwaltung / Öffentliche Sicherheit

Unser Angebot

Die lernenden **Kaufleute** können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung.

Das erste Lehrjahr der vierjährigen Ausbildung als **Mediamatiker/in** wird als Basisjahr – mit Ausnahme eines insgesamt neunwöchigen Praktikums im Betrieb – hauptsächlich in der Schule verbracht. Während dem 2. bis 4. Lehrjahr kann das Gelernte dann in der Abteilung Kultur- und Kongresszentrum La Poste praktisch umgesetzt werden.

Ihr einjähriges Praktikum verbringen die **Praktikanten/Praktikantinnen** im Rathaus in der Abteilung Öffentliche Sicherheit (Gemeindepolizei), wo auch ihnen eine vielseitige Ausbildung gewährleistet wird, die Theorie und Praxis verbindet.

Unsere Erwartungen

Für die **kaufmännische Lehrstelle** ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Den Bewerbungsunterlagen ist das Resultat des Eignungstests **«Multicheck»** (Anmeldung unter www.multicheck.ch) beizulegen.

Eine gute Schulbildung, das Flair für grafische Gestaltung sowie grosses EDV-Interesse sind ideale Voraussetzungen für die **Lehrstelle als Mediamatiker/in**.

Der **Praktikumsplatz** steht ausschliesslich BM-W Praktikanten offen.

Aufgestellte, interessierte und teamorientierte Persönlichkeiten erfüllen das Profil, um bei der Gemeinde Visp die vielseitigen praktischen Kenntnisse für ihre Ausbildung zu erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **26. September 2018** mit dem Vermerk **«Lehrstelle Gemeinde Visp»** bzw. **«BM-W Praktikumsplatz»** an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp, zu richten.

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindeschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp, Daniela Karlen, für Sie da (Tel. 027 948 99 06).

Gemeinde Visp

Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge,
Unfall, km egal
von Fr. 100.– bis
Fr. 25000.–, Barzahlung
079 253 49 63

HIÖB Brockenstube
Kantonsstr. 23
Hilfswerk Brig-Glis
räumt und entsorgt
zu fairen Preisen
027 921 67 77
www.hiob.ch

Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin H+

Jetzt Kursbeginn!

Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)
3011 BERN  **PARKING METRO**
TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch

SCHWEIZERPÄRKE
PARC
REGIONALER
NATURPARK



PFYNGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

Spannend!

Begleiten Sie uns
im September



Die Geologie

Sa, 29.9, 09.00 – 17.00 Uhr
Erkunden Sie mit unserem Spezialisten aussergewöhnliche geologische Ereignisse. Anmeldung bis Fr, 28.9, 17 Uhr

Bartgeier, Gämse & Co

Jeden Mittwoch
14.00 – 16.00 Uhr
Beobachten Sie zusammen mit Spezialisten Bartgeier, Gämse und Steinböcke auf der Gemmi. Keine Anmeldung notwendig

Info und Anmeldung

Naturpark Pfynges
Tel. +41 (0)27 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch
www.pfyn-finges.ch

Foto: gross © Christian Pfammatter, Foto klein © Dolf Roten



Kriege, Ketzler, Kurhotels —

Aus der (Kultur-)Geschichte des Wallis mit Historiker Werner Bellwald

29. Sept. 2018 / 10.00 Uhr / Bahnhof Zermatt
Unbekannte Wege und Gebäude bei Zermatt

Exkursion: Kirchplatz – Schälpmatte – Herbrig – zr lengu Flüe – Luxfalla – Wigguhüüs – äusseres Mutt – Weiler Mutt (heute Zmutt; Mittagspause) – Rückweg nach Zermatt.

Abfahrt MGB Brig 08.27 Uhr / **Laufzeit** 2.5 Stunden
Anmeldung bis Do. 27. Sept. 2018 (Tel. 027 607 15 14 oder mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch)

Mediathek Wallis – Brig

Schlossstrasse 30, 3900 Brig
Tel. 027 607 15 00
mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch
www.mediathek.ch



MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais brig wallis

Neuuniformierung MG «Glishorn»

Fotos: Raniero Clausen



Stefanie Ruff (25) und Hubert Imboden (71) aus Glis.



Liliane Holzer (59), Charlotte Imboden (68) und Hedy Ruff (83) aus Glis.



Iwan Kalbermatten (40) und Edelbert Imsand (70) aus Glis.



Simon Andres (92) und Roland Studer (64) aus Glis.



Aldo (55) und Emerita (52) Schmid aus Glis.



Weitere Bilder auf 1815.ch ★



Piazza-Gewinnerin
Ruth Werlen (49)

Roger (53) und Ruth (49) Werlen aus Glis.

RELAI BAYARD
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

LIEBEVOLLE BETREUUNG & ORGANISATION

CATERING & HOCHZEITEN

WIR BRINGEN
UNSER RESTAURANT
ZU DIR

WWW.RELAISBAYARD.CH

Preis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 50.-, einzulösen bei Hotel-Restaurant Relais Bayard in Susten

Der Preis kann bei bodentraum schwestermann ag während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wohnungen, Altbauten usw.
agten@agtenimmobilien.ch

Maiensässe, Alp- und Jagdhütten, Stadel auch abgelegen und nicht saniert, 027 921 66 78

Zu kaufen gesucht **4½- oder 5½-Zi-Whg** mit Balkon oder Gartensitzplatz, 027 203 00 07

Gesucht! (zu kaufen) **Ferienwohnung oder Häuschen** (für Wintersport), 062 915 68 16

2- und 3-Zi-Whg in Zermatt (Zweitw.), 076 58108 48

Garagenbox Raum Oberwallis 078 600 30 36

Putzfrau m. Auto n. Raron

079 220 41 42, 1-mal Woche

Uhrketten, Ringe, Bilder usw. aus Frauenhaar. Zahle faire Preise! Auskunft: 079 315 63 74

Händlerinnen und Händler von alten und raren Sachen für die **2. Oberwalliser Brocante**

vom 19. bis 21. Januar 2019 in der Simplonhalle. Auskunft: 079 315 63 74

Pflegehelfer/in sporadisch oder regelmässig, mit Berufserfahrung, Goms, 079 392 68 15

Gemüsegarten in Region Visp-Baltschieder, 079 403 91 20

Birchler Antiquitäten sucht **Möbel**, alte Bilder, Skulpturen, komplette Wohnungen, Markenuhren, Silber, Goldschmuck aller Art usw., 079 606 11 71

Atelierraum zu mieten gesucht per sofort im Raum Brig-Glis/Naters 079 696 95 74

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00

Oberwallis Autos + Pneus, Occasionen + Export, auch Pneuservice, 076 539 70 10

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

Div. **14er-Töffli** ab Fr. 800.- 078 793 49 59

Auto-Export Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63

Mofa Reparaturen, An-Verk. Occ-Neu-Teile, 079 273 64 24

Motorrad Beta 50 ccm, ab 16 Jahren, Jg. 2014, Service, gepflegt, Top-Zustand, Fr. 2400.- 079 344 87 59

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies
079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis
eidg. dipl. Fachmann

078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen:
Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./
Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./
Rein./Räum./Ents. aller Art
079 394 81 42

Craniosacraltherapie
Werlen, Visp, 079 510 81 64

Massagen, Fusspflege
Hausbesuch 076 475 69 21

Hot Stone / Gesundheitsmassagen 077 436 12 37

Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung- anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch
078 60 35 775

Massage kurz + gut, Fussreflex, Brig, 078 870 15 66

Haushaltsreinigung
Fr. 30.- / Std., 079 277 43 73

Frau sucht **Saisonstelle** Winter in Aletschregion in kleinem Betrieb für Service/Zimmer
079 344 41 45

Umgebungsarbeiten u. Innenausbau, 079 349 96 64

Abbruch- und Aufräumarbeiten 079 349 96 64

Saas-Fee, wir suchen **Reinigungsfrau** oder Team (2 Frauen), guter Lohn + Reise
079 363 05 37

Insektenschutzgitter Rollos, Pendeltür, Plisse, Spannrahmen nach Mass,
www.charania.ch, 079 364 41 96

Kuonen Umbau + Renovationen Planen Sie einen Umbau o. eine Renovation? 40 J. Erfahrung als Immobilienmakler u. Mitglied der CH-Treuhänder. GU-Partner für Ihren Umbau, Kü/Bad kostenlos ausreissen / entsorgen, z. B. neue Kü/Bad aus hochwertigen Materialien inkl. Apparate ab Fr. 28000.-, www.immobiliens-kuonen.ch, Fredy Kuonen, 079 416 39 49

Naturheilpraktiker/Masseur
079 384 90 23, Visp

Sanfte **Haarentfernung**
079 564 30 54

ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser**
079 587 54 97

Kaufe alte, nicht mehr gebrauchte, Velos, auch defekt, Teile, Mofas, Anhänger, Werkzeuge, alte Autoteile und Ölbüchsen, Meccano und Stockys, Velonummern, mache Räumungen, usw. Stettler, 079 630 68 40

Catering Ambord Ferden
079 743 21 38

Biete Unterstützung im Haushalt und in der Pflege, Betreuung bei Demenz, Transporte zum Arzt, Einkaufen und usw.
079 747 26 19

Zu verschenken 2-jährige. **Fächerpalmen** 079 827 52 21

Gesichtsbehandlung + Sportmassage 079 917 35 81

landsign.ch Büro für Landschaftsarchitektur

Texte u. Korrekturen / Lektorat: wortmix@gmx.ch

Tarotlesen und Pendeln
www.auratarot.ch

Hochzeitsreportagen
www.carmenjossenmoser.ch

Craniosacraltherapie
www.cranio-wallis.ch

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp
spontan Cut, 027 946 53 73

Massagesalon Gliserallee 16, Glis, Öffnungszeiten 10.00-20.00 Uhr, Öl- und Sportmassage
40 Min. Fr. 50.-, Fussmassage
30 Min. Fr. 30.-, Rückenmassage
40 Min. Fr. 40.-, 076 257 05 55

Kreatives **Tanzen** ohne Vorkenntnisse in Brig, 25. Sept., 14.30-15.30 Uhr, 8-mal
079 690 96 30 / 078 804 28 33

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch

Wildspez. Rest. Traube Gampel,
027 932 15 67

Pizzeria Sindbad La Bruschetta
Steg 027 932 52 12

Mo-Fr 4 div. Menü ab Fr 16.-
Rest. Mühle Visp 027 946 12 51

Weingläser - Miete Apéros
079 204 14 32

Mineur Steg jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Mineur Samstag: Biscuit Jack, biscuitjack.ch

Pizzeria Pronto Visp, Hauslieferung + Take Away
tägl., 11.00-14.00/17.00-23.00 Uhr

027 946 05 66 / 076 758 40 79

Kurse

www.aletschyoga.com

Gruppen- & Privatlektionen

Heilabend mit Onye, 15. Nov., Glis, 027 923 44 48

Gesunder, kräftiger und flexibler **Rücken** - Tagesseminar in Brig am 30. 9. 2018, Kontakt: 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch

Qi Gong über Mittag in Visp, Kontakt: 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch

Mundharmonika-Unterricht in Visp, 079 681 63 59

oase-der-ruhe.ch
Leukerbad / Kurse + Massage

Zur Verstärkung unseres Administrations-Teams suchen wir ab 01. August 2019 eine/n

Lernende/n Kauffrau / Kaufmann EFZ (B- oder E-Profil)

Deine Aufgaben bei uns sind...

... Allgemeine Sekretariats- und Büroarbeiten inkl. Empfang und Telefonzentrale
... Mithilfe bei der Kreditorenbuchhaltung
... Unterstützung bei der Personaladministration
... und vieles mehr

Du...

... hast deine Obligatorische Schulzeit oder bereits eine Berufslehre erfolgreich abgeschlossen
... verfügst über gute Französischkenntnisse
... bist eine aufgestellte, offene und motivierte Person
... arbeitest sehr zuverlässig, selbständig und engagiert
... liebst den Kundenkontakt und das Arbeiten mit Personen aus verschiedenen Kulturen

Es erwartet dich ...

... eine abwechslungsreiche & spannende 3-jährige Lehre
... ein dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld
... anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben
... Entlohnung gem. kaufmännischem Verband



Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine vollständige Bewerbung (inkl. Multicheck). Senden kannst du diese an HR@heinzmann.net oder per Post an Wäscherei Heinzmann AG, Personalabteilung, Basper 30, 3942 Raron.

Studio Couture

Samstag 22. September 2018
Stoffausverkauf

Grosse Auswahl Modestoffe zu Tiefstpreisen!
+ Kleider, hergestellt von Lernenden Bekleidungsgealter/innen

ECOLE DE
Couture
LEHRATELIER
VALAIS - WALLIS

Av. Général Guisan 8 3960 Sierre www.couture-vs.ch



GEWINNEN SIE EINE KREUZFAHRT VON MSC

an unserem Kreuzfahrten-Infoabend!

Mittwoch 10.10.2018, 18.30h, Reisestuba Brig
Inklusive Präsentation MSC-Kreuzfahrten,
Neuigkeiten & Trends auf hoher See

Jetzt anmelden! info@zerzuben.com oder
027 948 15 15 – Anmeldeschluss 05.10.18



Grosse Zerzuben

FRÜHLINGS- KREUZFAHRT

mit dem neusten Schiff, der MSC Bellissima

8 Tage ab
CHF 899.-
05. – 12. Mai 2019

**CHF 150.-
RABATT**
bei Buchung
bis 30.11.2018

#1
im Oberwallis
für Kreuzfahrten
weltweit

Neapel – Messina – Valletta / Malta – Barcelona – Marseille

Mit ihrer Vielzahl an Besonderheiten kann sich die MSC Bellissima durchaus neben ihrem Schwesterschiff, der MSC Meraviglia, sehen lassen. Charakteristisch ist auch die **innovative MSC for Me Technologie**, die eine Verbindung zu anderen Gästen, zur Besatzung und zum Schiff selbst erschafft und Ihre Erfahrung an Bord einzigartig macht. Die Innenpromenade, welche sich über insgesamt zwei Decks erstreckt, verfügt über eine **80 m lange LED-Kuppel** und beherbergt neben Einkaufsmöglichkeiten auch feine Restaurants und Bars. Sie haben die Wahl: Butcher's Cut Steakhouse oder Kaito Sushi & Teppanyaki, Bistro oder Street Food Markt – mit über 10 Restaurants und 20 Bars ist Abwechslung garantiert! Zur Unterhaltung gibt es zwei brandneue, extra für die MSC Bellissima kreierte **Cirque du Soleil Shows** und Themen Wasserparks im Wüstenlook – eine Oase für die ganze Familie.

Highlights

- Eine der schönsten Mittelmeer-Routen
- Neues Schiff 2019 - MSC Bellissima
- Gemütliche & komfortable Kabinen
- Kulinarische Vielfalt für Gourmets und Geniesser
- Erstklassige Unterhaltung an Bord
- Vielseitiges Sport- & Freizeitprogramm
- Grosser Vergnügungsbereich für Familien
- Drei abwechslungsreiche Poollandschaften zum Entspannen
- Freie Teilnahme an Bordaktivitäten
- Vollpension an Bord
- Zerzuben-Reiseleitung

Leistungen

- Anreise nach Genua und zurück im **PRESTIGE****** Car
- Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord
- Freie Teilnahme an allen Bordaktivitäten
- Transfers in den Häfen, in denen das Schiff nicht am Quai anlegen kann
- Hafentaxen
- Gepäckbeförderung im Hafen beim Ein- und Ausschiffen
- Zerzuben-Reiseleitung

Nicht inbegriffen

Fak. Ausflüge, oblig. Servicegebühr, Getränke an Bord, pers. Auslagen, Annullierungskostenvers. mit 24h Assistance, Gepäckvers.

Preise pro Person (CHF)

Kabine	bis 30.11.18	bis 31.12.18	ab 01.01.19
Innen Bella	899.-	999.-	1049.-
Innen Fantastica	1099.-	1199.-	1249.-
Aussen Bella	1199.-	1299.-	1349.-
Aussen Fantastica	1299.-	1399.-	1449.-
Balkon Bella	1533.-	1633.-	1683.-
Balkon Fantastica	1633.-	1733.-	1783.-

3./4. Bett für Erwachsene Bella	663.-
3./4. Bett für Erwachsene Fantastica	753.-
3./4. Bett für Kinder unter 12 Jahre **	229.-
3./4. Bett für Kinder 12 – 17 Jahre **	349.-
** Hafengebühr und Carfahrt für Kinder	264.-
Zuschlag Doppelkabine zur Alleinb.	80% / a.A.